

*Nordpferd Abendshow: Doma Clasica
Foto: Andreas Thomsen*

Gesundheit

**Es lohnt sich hinzuschauen:
Trageschwäche/-erschöpfung
beim Pferd**

**Wasser als eine der wichtigsten
Ernährungsquellen**

**Abwechslungsreiche Fütterung
beim Pferd – wie können wir mit
Vielfalt die Vitalität verbessern?**

Sauer macht nicht lustig

Recht

**Nageltritt und Pferd tot:
Keine Haftung des Stallbetreibers**

Tierkommunikation

**Online-Seminar: Was flüstert
Dein Pferd?**

Tierschutz

**Clippy Naseweis –
ein Leben wird lebenswert**

Neue Kolumne:

Pferdeschnack in der Holmer Oase

Die Welt der Pferde

25.-27.04.2025

Holstenhallen - Neumünster

... und abends ins
Pferdetheater!



**NORD
PFERD**
Die Welt der Pferde

Das Pferde-Event in Schleswig-Holstein!

Mehr Information:   www.nordpferd.de

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

ich wurde mehrfach auf mein letztes Editorial angesprochen, wie es denn nun mit meinen Pferden beim Einfahren auf dem Hof Süderknöll weiterging. Darüber kann ich mittlerweile ein Buch schreiben ... nachdem die Hundekolumne durch den Tod von Hannes und Nala nicht weitergeführt werden kann, hat Melisco beschlossen, die Kolumne „Pferdeschnack in der Holmer Oase“ einzuführen.

Dieses Mal schreibe ich sie noch selbst, mit Kommentaren der beiden Fahrpferde. Melisco und Boheme kennt ihr ja schon, jetzt werde ich euch in einem Extra-Beitrag am Ende des Magazins den Carlos vorstellen.

Mit vollem Elan bereiten wir die Messe Nordpferd in den Holstenhallen in Neumünster vor. Wir machen wieder einen Gemeinschaftsstand mit Roland Meyer (Phytocannabia), Claudia Annighöfer (Tierkommunikation), Bhagavati P. Hafen, Rai kishori Said (Tierkinesiologie) und ich bringe natürlich die Magazine horseWOMan und Weite Horizonte sowie die und die Klangcodes mit.

Wie im letzten Jahr wird auch der Reitsport-sattler Tobias Wedemeyer mit an unserem Stand sein. Sein Buch des Pferdes Sattel bringen wir in neuer, erweiterter Auflage mit. Auf der Messe verkaufen wir es zum Sonderpreis von 50,- €.



Foto: Melli Hoffmann

Dagmar, Melisco und Carlos

Da wir in diesem Jahr auf der Nordpferd im Seminarbereich keinen Vortrag bekommen haben, werde ich am Stand die Klangcodes erklären und singen.

Ich freue mich, wenn ihr uns auf der Nordpferd vom 25. bis 27.4. in der Halle 3 auf meinem Stand 331 besucht.

Mittlerweile feiern wir dort mit dem horseWOMan Magazin unseren 19. Geburtstag!

Während ihr dieses Magazin in den Händen haltet, bin ich schon in der Reha in St.-Peter-Ording. Sonst war ich dort zum Reiterurlaub, ich denke aber nicht, dass ich dieses Mal ein Pferd mitnehme. Trotzdem werde ich die Zeit an der Nordseeküste genießen und werde euch auf der Nordpferd wiedersehen.

Ich wünsche euch von Herzen eine kraftspendende, fröhliche und aktive Frühlingszeit.

Eure

Dagmar Lönget



Herausgeber:

Längert Verlag
Holm 45
24392 Süderbrarup
Tel. 04641 9862191
mobil 0172 9825298
info@horsewoman-magazin.de
info@laengert-verlag.de
www.horsewoman-magazin.de

Anzeigenverwaltung/Mediaberatung:

Längert Verlag
Tel. 04641 9862191
mediaberatung@laengert-verlag.de

Layout: Längert Verlag

Auflage: 2.500 Printexemplare,
10.000 Digitalexemplare.

Vertrieb: Über Anzeigenkunden aus dem Adressverzeichnis, Abonnenten und als PDF-Download auf www.horseWOMan-magazin.de

Dieses Magazin wird ohne KI erstellt, wir arbeiten ausschließlich mit natürlicher Intelligenz.

Vierteljährliche Erscheinungsweise bis zum 5. des erscheinenden Monats. Wir weisen darauf hin, dass die Redaktion nur bedingt für die Inhalte der Anzeigen und Beiträge verantwortlich ist.

Inhaltsverzeichnis

Ausbildung

First steps before riding	58
Ausbildung zum Klangcode-Therapeuten	74
Tierkommunikation Basis und Aufbaukurse	82

Gesundheit

Warum ganzheitliche Behandlung? Körper, Geist, Seele – diese drei gehören zusammen, um eine glückliche Beziehung zum Pferd zu haben	18
Zukunft Tiergesundheit: Wasser als eine der wichtigsten Ernährungsquellen	32
Zukunft Tiergesundheit: Sauer macht nicht lustig	38
Der Vagusnerv – der Selbstheilungsnerv – aus der Übersäuerung heraus durch funktionierende Gehirnnerven	44
Hinschauen lohnt sich: Trageschwäche und Trageerschöpfung erkennen ... Meine Geschichte zum Nachdenken: Hat Dein Pferd natürliche Pauschen?	47
Trageschwäche und Trageerschöpfung trainieren – das Ergebnis	50
Umweltgifte und ihre Folgen für Mensch und Tier	55
Energiearbeit	
Tierkommunikation – Onlineseminar: Was flüstert Dein Pferd	8

Klangarbeit mit Tieren	28
Mit dem Pferd auf Augenhöhe	46

Portraits/News

Janne, Thommy, Vik und Jannik – die „Fantastic Four“ im Reitsport	6
Abwechslungsreiche Fütterung beim Pferd – wie können wir mit Vielfalt die Vitalität verbessern?	8
Cristina Haberbosch – Die Kunst der Pferdefotografie	12
Die Futter-Manufaktur Plambeck auf der NORDPFERD 2025: Neue Rezepturen und attraktive Gewinne erwarten Sie!	24
CBD-Öl: Natürliche Unterstützung für Gesundheit und Wohlbefinden	26
NORDPFERD 2025: Faszination Pferd	30
Recht: Nageltritt und Pferd tot: Keine Haftung des Stallbetreibers	51
Pachtstutenprogramm des ShAZ erfolgreich	61
Der Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e.V. verstärkt die Förderung von Kindern	64
Pferdeklappe: Clippy Naseweis – ein Leben wird lebenswert	68
Buchvorstellungen: Immer Deine Schwester und Neues aus der Pferdeklappe von Petra Teegen	72
Buchvorstellung: Des Pferdes Sattel – zweite, erweiterte Auflage	73

Rubriken

Editorial	3
Impressum	4
Inhaltsverzeichnis	4
Kolumne: Pferdeschnack in der Holmer Oase: Wie es mit dem Fahren weiterging	76
Adressenverzeichnis	83



Janne, Thommy, Vik und Jannik – die „Fantastic Four“ im Reitsport

Mit dem ITZEMOVIECup und dem Jugend-Talenttag bringen die Itzehoer Versicherungen Promis und Nachwuchstalente zusammen

„Wahnsinn, wie kreativ die Teams sind!“ Viktor und Thommy Brüsewitz sowie Jannik Heiland waren schwer angetan von den Darbietungen der ersten Station des ITZEMOVIECups in Heidmühlen Mitte Januar. Aus drei angetretenen Gruppen (Kisdorf, Schlamersdorf und APV Team Sigma) war es gar nicht so leicht für die international erfolgreichen Voltigierer, den Sieger zu kürren. Letztlich haben die Vorjahressieger aus

Hamburg ihren Titel erfolgreich verteidigt – allerdings nur bei der ersten Station. Die Ergebnisse der anderen beiden Stationen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Interpretation der Musik, Interagieren mit dem Publikum, die Kostüme – Vik und Thommy hatten die Showaspekte beim Richten im Blick, während Jannik moderierend durch die Prüfungen führte. Noch war also alles

*links:
Die Gewinner der ersten Station des ITZEMOVIECups: APV Sigma..*

*rechts:
In Aktion: Das Team aus Kisdorf.*



drin für die teilnehmenden Teams, und das große Finale des ITZEMOVIECups, gesponsert von den Itzehoer Versicherungen, am 26. April im Rahmen der Nordpferd in Neumünster war für alle noch greifbar.

Im Anschluss an die Prüfung gaben alle drei Autogramme und standen für Fotos zur Verfügung – mit ihrer lockeren Art begeistern Jannik, Thommy und Vik immer wieder nicht nur die jungen Voltigierer, sondern auch die Eltern und überhaupt alle Gäste der Veranstaltung.

Begeistern kann auch Janne Friederike Meyer-Zimmermann immer wieder. Nicht nur bei nationalen und internationalen Turnieren, sondern auch beim Jugend-Talenttag,

den die Itzehoer Versicherungen schon seit vielen Jahren bei und mit der Pinnebergerin durchführen. So auch in diesem Jahr: Bei mehreren übers Jahr verteilten Turnieren können sich wieder 14 norddeutsche Nachwuchstalente für ein Training mit der Weltklasse-Springreiterin qualifizieren.

Die Termine sind in der Abstimmung, es lohnt sich, die Website itzehoer.de/service/kunden-center/pferdesportbeauftragte/ im Blick zu behalten. Hier gibt es auch Infos zu den Ausschreibungsbedingungen.

Anmeldungen sind über die Websites der Vereine möglich, bei denen die Qualifikationsprüfungen stattfinden.

Abwechslungsreiche Fütterung beim Pferd – wie können wir mit Vielfalt die Vitalität verbessern?

Bei dem überwiegenden Anteil unserer Pferde besteht die Fütterung aus Heu/ Heulage. Über die Sommermonate stehen die Pferde auf der Weide, es gibt für einige Stroh, Krafftutter, Vitalstoffmischungen, ein paar Möhren, Äpfel, Rote Beete und Kräutermischungen. Ist die ausreichende Vielfalt für eine gesunde, breit gefächerte Darmflora oder sollten wir uns bemühen, noch mehr Abwechslung zu schaffen?

Die Nahrung, die wir unseren Pferden bieten, spiegelt sich in der Vielfalt des Mikrobioms wider. Es überleben die Mikroorganismen, die das zur Verfügung gestellte Futter auch verdauen können. Alle anderen verhungern.

Je abwechslungsreicher die Futterzusammenstellung, desto größer die Vielfalt.

Deswegen ist es nicht nachhaltig, Präbiotika und Hefekulturen mit lebenden, für den Darm positiv wirkenden Stämmen zu ergänzen, wenn diese nicht „gefüttert“ werden. Nach kurzer Zeit sterben sie ab und der Ausgangszustand ist wie vorher, nur der Geldbeutel ist leerer.

Auch wenn unsere Vierbeiner nicht mehr in der freien Wildbahn ihre Nahrung selbst zusammensuchen können, ist das Bedürfnis nach Abwechslung trotzdem da. Dann ist es als Pferdehalter unsere Aufgabe, den Wald und die Kräutertwiese in den Stall oder auf das Paddock/die Weide zu bringen.

Was fressen Wildpferde

Die Nahrungsaufnahme erfolgt sehr selektiv. Mit Geruchs-, Tast- und Geschmackssinn wird die Umgebung nach den jeweiligen



Bedürfnissen gescannt. Die Lippen sind sehr beweglich, womit sie gut vorsortieren können.

Falls es geschmacklich doch nicht die passende Nahrung sein sollte, wird sie wieder fallen gelassen.

Der Speiseplan ist breit gefächert

Viele verschiedene Sorten von Gräsern, besonders gerne der frische Aufwuchs, dienen als Energiequelle.

Blätter, Knospen und Blüten von Bäumen, Büschen und Kräutern.

Rinde von Bäumen und Sträuchern, mit den darauf lebenden Flechten und Moosen.

Wurzeln, Beeren und Früchte.

Damit decken sie ihren Bedarf an Vitaminen, Mineralien, organischen Spurenelementen,

ätherischen Ölen und sekundären Pflanzenstoffen.

Gibt es noch Defizite an Mineral- und Spurenelementen, werden diese an spezielle Schürfstellen im Boden aufgenommen, diese sind dann anorganisch gebunden.

Das können unsere Weiden und auch das Heu, insbesondere bei unseren verarmten Wiesen, nicht mehr bieten.

Wenn wir uns das Bild eines fressenden Wildpferdes dem eines Hauspferdes gegenüberstellen, dann sieht hier die Futteraufnahme häufig sehr anders aus.

Wird z. B. aus sehr engmaschigen Netzen gefüttert, fällt die sensorische „Vorselektion“ weg, da es dem Pferd schwerfallen wird, mit Tastaaren und Nase zu untersuchen. Es wird das gefressen, was sie sich zupfen können. Wenn dann noch Futterneid und Gruppenstress dazukommen, wird das geschluckt, was zwischen die Zähne kommt.

Dadurch stehen sie häufig stundenlang an den Raufen, um ihren Hunger zu stillen, und bewegen sich kaum noch. Einzig der Weg zum Wasser wird noch unternommen.



von Tierärztin Rike Lühje



Dieses Fressverhalten hat zudem auch noch ungünstige Folgen für den Kaumechanismus und die Zahngesundheit, dazu gibt es einen Artikel in der nächsten horseWOMan.

Wie können wir einen guten Kompromiss für unsere Pferde finden?

Ganz einfach können wir unseren Pferden viel mehr Abwechslung aus einer Kombination von selbst gesammelten oder gekauften Blättern, Kräutern, Samen, Früchten und Rinden anbieten.

Mir geht es hier jetzt nicht um eine evtl. Heilwirkung, sondern um die Vielfalt der Vitalstoffe in der, wenn möglich, frischen Pflanze.

Hier sind Enzyme und Bakterien noch aktiv. Wird frisches Grün von den Pferden gefressen, gelangen diese in den Dickdarm und arbeiten weiter. Sekundäre Pflanzenstoffe wirken sich zusätzlich positiv auf den Körper aus.

Je bunter die kleinen Lebewesen im Darm aufgestellt sind, desto mehr Vitalstoffe werden dem Pferd zur Verfügung gestellt, umso besser laufen alle Stoffwechselforgänge ab. Man hat ein gesundes Pferd mit einem guten Immunsystem, das sich gegen Außeneinflüsse wehren kann. Es ist besser geschützt vor Infekten und Allergien.

Wie mache ich das jetzt am besten?

1. Bestandsaufnahme: Hat mein Pferd Zugang zu Knick und Sträuchern? Was wächst auf der Weide? (hier finden sich meist Löwenzahn, Schafgarbe, Spitzwegerich und ca. 5–7 verschiedene Gräser)

2. Sammeln gehen:

Im Garten, Knick und Wald (in kleinen haushaltsüblichen Mengen erlaubt) sammeln, was fehlt:

Zweige mit Knospen/Blättern und auch dickere Äste. Es eignen sich alle einheimischen Obstbaumsorten, Weide, Birke, Hasel, Buche, Eiche, Ulme (wenn man sich nicht auskennt, eine Pflanzenbestimmungs App zur Hilfe nehmen).

Einheimische Kräuter: Girsch, Ehrenpreis, Brennnessel, Löwenzahn (alle auch mit Wurzel) und viele mehr.

Hier investiert man dann Zeit, aber es ist gratis!

3. Knabberhölzer

Für zusätzliche Abwechslung empfehle ich Knabberhölzer mit getrockneten Samen, Kräutern, Früchten und Rinden, an die Jahreszeit angepasst.

Diese würde ich so gestalten, dass die Pferde einzeln auswählen können. In fer-



Pflanzen vermischt und auch exotische mit stärkerer Heilwirkung. Besonders die Frühlingsmischungen enthalten fast alle Mariendistel und Artischocke, diese kommen allerdings in südlichen Ländern vor.

Unsere einheimischen Disteln, z. B. Kratzdistel, Klettenwurzeln oder Löwenzahnwurzel unterstützen ebenfalls die Leberfunktion, diese sind für unsere in Deutschland geborenen Pferde bekannt, wodurch sie evtl. verträglicher sein könnten.

Tipp:

Wie beschichte ich einen Stamm mit getrockneten Pflanzen?

Ein passendes Holzstück mit Löchern zum Aufhängen kaufen oder selbst zurecht sägen und Löcher bohren

2,5 Teelöffel Flohsamenschalen in 100 ml Wasser einrühren

Damit das Holz einschmieren

Die getrockneten Pflanzen deiner Wahl darauf kleben

Zwei Tage trocknen lassen



Dein Pferd testen lassen.

Zusätzlich zu dieser Vitalstoffbombe kann es seinem Knabberbedürfnis nachgehen und es hat eine schöne Beschäftigung.

Diese ganzen Pflanzen sind auch sehr gut für Robustrassen geeignet, die restriktiv gefüttert werden. Besonders diese leiden häufig an einem Vitalstoffmangel.

Da in Blättern, Rinden und Kräutern kein Zucker enthalten ist, können sie gefahrlos den Speiseplan ergänzen und haben sogar eine „zahnreinigende“ Funktion.

Viel Spaß beim Basteln!

Zu dem Thema: Vielfalt in der Fütterung bieten im Frühjahr/ Frühsommer plane ich einen Zoomvortrag.



Weitere Informationen folgen bei Instagram: xanthostiermedizin und bei FB rike-lüethje

Wollte ihr wissen, was eurem Pferd im Speziellen guttut? Das lässt sich mit dem Meta-vital@ horsescan herausfinden.

Weitere Informationen zum Matavital@ horsescan findet ihr auf meiner Website: www.xanthos-tiermedizin.de





Horse, we care!

Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz
 Fachtierarzt für Pferde • Zusatzbezeichnung Pferde Zahnheilkunde
 Holnweg 7 • 24594 Tappendorf • 04871 763070
info@pferdeklinik-tappendorf.de • www.pferdeklinik-tappendorf.de

Portrait



Cristina Haberbosch – Die Kunst der Pferdefotografie

Cristina Haberbosch ist Pferdefotografin und hat mit ihrer einzigartigen Art, Pferde in Szene zu setzen, eine ganz besondere Nische in der Welt der Fotografie gefunden. Ihre Werke zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Kombination aus technischer Finesse und künstlerischer Sensibilität aus. Dabei gelingt es ihr, die Eleganz, Stärke und Schönheit der Pferde auf eine Weise einzufangen, die den Betrachter in seinen Bann zieht.

Cristina selbst liebte schon immer Pferde, kam aber erst im späteren Erwachsenenalter zu Ihnen, als sie ihrem damals 14-jährigen Hannoveraner-Wallach begegnete. Lucky Luke war ihr großer Meister, der ihr den Weg im Umgang mit Pferden ebnete.

Schon früh war ihr intuitiv klar, dass der Umgang mit Luke eine andere Ebene benötigte als die üblichen Methoden von Dominanz oder Laissez-faire. Der Versuch, mit Trai-

nern zu arbeiten, scheiterte regelmäßig. Er war eine verirrte Seele mit einem reinen Geist, aber mit Verständnis für das Wesen des Pferdes, bedingungsloser Liebe und einer verspielten Konsequenz gelang es ihr, Lucky Luke auf ihre Seite zu holen, trotz ihrer kargen Erfahrung. Sie entwickelten ein Band der ungebrochenen Verbundenheit, und Lucky zeigt nach und nach, was für eine wunderschöne Seele in ihm wohnte.

Auf diese Weise gelang es ihr, ein treues Verlässpferd aus ihm zu machen, ohne seine Individualität noch weiter zu unterdrücken. Heute ist Bibo ihr neuer Begleiter, ein ungarischer Warmblutschimmel, der ähnlich verstört wie Lucky den Weg in ihr Leben fand und nun die Vorzüge eines artgerechten Pferdelebens genießt und auf dem Weg ist, ihr neues Verlässpferd zu werden.

Die Verbundenheit und das erlangte Wissen über das Verhalten und die Körpersprache der Pferde spiegeln sich in ihren Fotografien wider. Sie versteht es, den Charakter jedes einzelnen Tieres zu erfassen und in ausdrucksstarken Bildern festzuhalten. Ihre Fotos erzählen Geschichten, die oft mehr als nur die äußere Erscheinung des Tieres zeigen – sie vermitteln Emotionen, Dynamik und die faszinierende Beziehung zwischen Mensch und Pferd. Cristina ist es wichtig, den Pferden als Wesen gerecht zu werden und ihre wahre Schönheit zu zeigen, ohne sie zu verfälschen oder zu idealisieren.

Dabei bildet die Studiofotografie ihr Steckpferd. Mit ihrer modernen mobilen Studio-Blitzanlage besucht sie die Pferde und ihre Besitzer in ihren Ställen, um dort die Fotos



zu bekommen, die ihr Herz höher springen lassen.

Die Fotografin nutzt dabei sowohl klassische als auch innovative Techniken. Ihre Werke reichen von actionreichen Bewegungsaufnahmen bis hin zu feinfühligem Porträts, die die inneren Stärken der Pferde widerspiegeln. Besonders auffällig ist die Art, wie sie Licht und Schatten einsetzt, um dramatische Effekte zu erzielen und die natürliche Schönheit der Tiere noch weiter zu betonen. Mutige Motivausschnitte und fantasievolle Kreationen sind ebenfalls Teil ihres künstlerischen Repertoires.

Cristina ist nicht nur in der Pferdefotografie tätig, sondern auch in der Hundefotografie und widmet sich ebenfalls leidenschaftlich der Beauty- und Glamourportraitfotografie, die ihr vor gut 20 Jahren den Einstieg in die Fotografie ebnete.

Portrait

Tierkinesiologie, weil wir unsere Tiere lieben und sie uns „natürlich“ vertrauen

Tierkinesiologie – nach TCM für Pferd, Hund, Katze & Kleintiere.

Die Tierkinesiologie setzt bei der Ursachenfindung an, um gezielt eine Therapie auszuarbeiten und eine Heilung ohne Nebenwirkungen einzuleiten.

Live Testung vor Ort - Du findest uns auf der Messe „Nordpferd“ Halle 3, Stand 331. Preis € 29,- für eine Anfangstestung der Meridiane inkl. Beratung, zum ersten Überblick für den emotionalen und körperlichen Zustand des Tieres, direkt am Messestand anhand eines Fotos (über Handy).

Messe Angebot für Tiefentestung inkl. Therapie-Plan € 129,-

Anwendbar: bei Verhaltensschwierigkeiten/Ängsten, aller Arten von Krank-

heiten, insbesondere austerapierte Tiere, Allergien, und besonders auch geeignet zur Vorsorge.

Weitere tierische Angebote:

Testung von Therapien, Stressfaktoren & UrsachenEnergie, Energie ABO, Pferde Akupressur, Reiki Kurse für Pferdebesitzer, Homöopathie & Kräuterheilkunde für Tiere, energetische Aufrichtung der Wirbelsäule, Narbenentstörung, Systemische Aufstellung u.m.



Insgesamt ist Cristina eine emotionale Visionärin, die mit ihrer Bildsprache sichtbar macht, was unsere Seelen und die unserer Tiere mitteilen wollen. Sie bedient sich dabei der digitalen Bildbearbeitung, um ihre Bildsprache zu untermalen und eine Handschrift mit Wiedererkennungswert zu kreieren.

Ihre Leidenschaft für Pferde und die Kunst, ihre majestätische Präsenz in Bildern zu übersetzen, ist ihre große Stärke.

Cristina ist in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen für die Bereiche Pferdestudiofotografie, Hundestudiofotografie und Beauty- und Glamourstudiofotografie buchbar. Sie wird auf der diesjährigen Nordpferd-Messe in Halle 3 mit einem kleinen Fotoset für Hunde- und Portraitfotos zu finden sein. Unter ihrer Website www.fotomood.de findet sich ihr Portfolio.

Besucht uns auf der Nordpferd
Halle 3 Stand 312



Bhagavati P. Hafen
0179 / 660 38 94
ph@reiki-lichtheilung.de
www.reiki-lichtheilung.de



Rai kishori Said
0177 / 312 65 56
ichbins-praxis@live.de
www.ichbins-praxis.de

Tierkommunikation – Online-Seminar



von Claudia Annighöfer

„Was flüstert dein Pferd?“

Bist du bereit für die Botschaft deines Pferdes? Erkenne dein Potential und finde deinen Weg.

Unsere Pferde sind keine Coaches und dennoch können sie uns hervorragend in unserer persönlichen Entwicklung fördern. Auf ihre unbestechliche und ausdauernde Art teilen sie uns mit, was sie zu ihrer Sicherheit und ihrem Wohlbefinden brauchen.

Sie locken uns aus unseren Komfortzonen und fordern unsere Kompetenz. Sie zeigen uns unsere Stärken und Schwächen und bieten uns gleichzeitig die Möglichkeit, an ihrer Seite zu wachsen.

Die Beharrlichkeit unserer vierbeinigen Freunde und unsere Liebe zu ihnen birgt eine große Chance.

Hat ein Pferd Mauke, so beschäftigt sich sein Mensch mit dieser Krankheit und testet alles Mögliche, um sie in den Griff zu bekommen.

Lässt ein Pferd seinen Reiter nicht aufsitzen, probiert er alles Erdenkliche, um es zu schaffen.

Für unsere Pferde werden wir zu Experten: erlernen Massagetechniken, beschäftigen uns mit Heilkräutern, Aromatherapien und vieles mehr.



Wir lernen zu vertrauen, schulen unseren Blick, übernehmen Verantwortung, üben uns in Achtsamkeit, überwinden unsere Ängste und wachsen immer wieder über uns hinaus.



Und profitieren davon auf allen Ebenen.

Was flüstert dein Pferd?

Finde heraus, was die Botschaft deines Pferdes ist! Eine telepathische Tierkommunikation bietet einen tiefen Einblick in die Wahrnehmungen, Empfindungen und Bedürfnisse deines tierischen Gefährten. Seine Botschaft wird dir sehr vertraut vorkommen, da du sie im Grunde deines Herzens bereits kennst.

In meinem Online-Seminar erhältst du die Gelegenheit in einer kleinen Gruppe von bis zu sechs Teilnehmern eine bewegende Einfühlungs-Übung zu machen und dich mit den anderen über deine daraus gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.

Du wirst erfahren, was dein Pferd dir zu flüstern versucht und kannst in diesem geschützten Rahmen erste Lösungsansätze und Ideen erarbeiten.

Wachse über dich hinaus!

Online-Seminar

„Was flüstert dein Pferd?“

Termin: 15.05.2025

20:00 bis ca. 22:00 Uhr

Kosten: 35,- € pro Teilnehmer

Anmeldung unter

www.claudia-annighoefer.de

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, die Botschaft deines Pferdes in einer gewöhnlichen Tierkommunikation zu erfragen und anschließend in einem Einzelgespräch zu erläutern.

Hierzu findest du alle notwendigen Informationen und das Kontaktformular ebenfalls auf meiner Homepage.



Warum ganzheitliche Behandlung?

Körper, Geist, Seele – diese drei gehören zusammen, um eine glückliche Beziehung zum Pferd zu haben

Mir liegen die Tiere sehr am Herzen und so versuche ich auch den Menschen, die mit den Pferden zusammen sind, sie zu unterstützen, ihre Pferde zu verstehen und zu helfen. Wenn Pferde emotionale Probleme haben, dann reagiert das Körpersystem darauf mit Verspannungen und Krankheiten. Genauso wie bei uns.

Wenn das Pferd dann durch die emotionalen Probleme nicht mehr zur Ruhe kommt, dann kann das Pferd auch in vielen Situationen alleine nicht mehr zurechtkommen. Es kann schreckhaft, nervös, aggressiv, apathisch, teilnahmslos sein und viele auffällige Charakterzüge haben. Die Pferde sind plötzlich nicht mehr so, wie sie früher waren. Das Immunsystem schwächelt und Krankheiten kommen durch die Hintertür herein. All diese Symptome dürften für uns nicht schwer sein zu verstehen, da wir genau dasselbe Problem haben. Wir werden plötzlich krank und verstehen nicht, warum? Wir merken plötzlich, dass unser Körper streikt und schreit. Stopp, so mache ich nicht weiter. Unser Kopf sagt: nee, das geht aber nicht gerade nicht, zu viel, dass ich gerade erle-

digen muss! Was ist denn wichtig? Wir haben für alles andere Zeit, aber nicht für uns. Und wenn wir dann durch unsere Krankheit aus dem Verkehr gezogen werden, geht es doch! Wir können reagieren und unser Pferd muss einfach nur verstanden werden. Dazu kommt noch, dass unsere Pferde unsere ganzen Sorgen mittragen! Viel mehr als wir ahnen. Ein Beispiel sind Atemprobleme, Kopfschmerzen, Knieschmerzen, die Pferd und Besitzer auch zusammen haben. Die gute Botschaft ist, wir können dagegen etwas tun!

Bei den Behandlungen am Pferd gibt es viele Techniken, die einfach zu erlernen sind. Ich möchte den Besitzer und Reiter des Pferdes immer in die Behandlungen mit einbeziehen. Gemeinsam schafft man es und die Bezie-



von Anna Renata Schultz

hung zum Wohle beider vertieft sich.

Während ich mir die Problematik des Pferdes anhöre und Notizen mache, nehme ich schon Kontakt zum Pferd auf und mache mir ein Bild der Thematik. Meist lasse ich sie schon zu Beginn an meinen herrlichen ätherischen Ölen riechen und die Pferde sind dadurch schon angesprochen und reagieren, meist mit Gähnen oder der Blick des Auges wird ganz verklärt.

Dann streiche ich nach den **Regeln der Akupunkturmassage nach Penzel** das ganze Pferd sanft ab, um einen Befund zu erstellen. Wir fühlen dabei eine Menge, kalte und warme Abstrahlungen, Narben, alte und neue Verletzungen, Sarkoide, Schwellungen, schmerzende Gebiete, Gebiete wo das Pferd nicht angefasst werden möchte, kitzelige Stellen, Unterschiede zwischen

der rechten und linken Körperhälfte, ist das Pferd Kopfscheu und wenn ja, warum und seit wann? Durch das Abstreichen des Pferdekörpers nach den **Regeln der Akupunkturmassage nach Penzel** zeigen mir die Pferde auch ihre Problematik. Es kommen plötzlich alte Geschichten wieder hoch. Die reiterlichen Probleme habe ich schon am Anfang notiert. Ich zeige dem Besitzer nun, wie er selber energetisch Putzen, Abstreichen kann, um den Energiefluss seines Pferdes selber anzuregen und damit sein Pferd zu unterstützen, gesund zu bleiben, oder bei Problemen selber erst einmal seinem Pferd zu helfen. Man lernt dabei, die Wärme- und Kälteabstrahlungen zu deuten. Dann mache ich nach dem Befund eine Akupunkturmassage bei dem Pferd. Das Pferd steht nun meistens schon sehr entspannt da, mit abgelenktem Hals und die Augen schauen ganz





verklärt, wie nach innen gerichtet, aus. Die Akupunkturmassage gehört zu den sehr guten Regulationstherapien, die den Organismus anregen, wieder gesund zu werden. Die



Besitzer melden mir meist ganz begeistert, dass die Pferde auch beim Reiten wieder so viel entspannter laufen. Und es wird immer besser.

Nun kommen meine entwickelten ARS-Schwingungstechniken dazu zum Einsatz, die die Behandlung wunderbar abrunden.

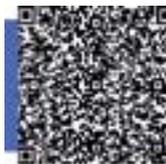
Die „**Gleichgewichtstherapien nach Anna Renata Schultz**“! Ich zeige auch dem Pferdebesitzer, wie er richtig mit dem Pferd schwingt (einige Schüler sagen dazu auch der Tanz mit dem Pferd), damit er eine Hausaufgabe hat, so bauen wir gemeinsam den Gesundheitszustand des Pferdes wieder auf. Vor allem fühlt man indessen selber das Problem, man versteht und man fühlt sich nicht ausgeschlossen.

Nur eine Blockade lösen reicht häufig nicht, da sich die Problematik bereits im Bewegungsablauf falsch im Gehirn eingepägt,



abgespeichert hat! Die gilt es zu lösen und zu korrigieren.

Durch die **ARS-Schwingungstherapien** werden auch die kleinen tief liegenden Muskeln wieder angesprochen, durch sanftes Hin und Her Schwingen, und sie merken, dass sie wieder gefahrlos ohne Schmerzen ihre Funktionen übernehmen können und wieder im Verband ihrer zugehörigen Muskelgruppe mitarbeiten. Zum Verständnis: wenn ich meinen Unterarm anbeuge, dann arbeitet nicht nur der Bizeps (der Armbeuger), sondern da sind noch viele andere kleine Muskeln, die die feine koordinierte Arbeit des Unterarms und der Hand erst möglich machen. Und die werden bei den sanften ARS-Schwingungstechniken beim Pferd wieder stimuliert, ihre Funktionen aufzunehmen.



JETZT anrufen & informieren!

Handy: (00 49) 0172-935 88 65

Tel.: (00 49) 04326-288586

Email: a.r.schultz@gmx.com



Die Tiefenmuskulatur entspannt und der Lymphfluss kommt auch in die Gänge. Diese Technik ist hervorragend in Pferdekliniken einsetzbar, vor allem nach OPs. Durch das Schwingen tragen wir selbst zum Wohlbefinden und Gleichgewicht unseres Pferdes bei. Sie sind wahre Künstler darin, funktionelle Probleme durch Veränderung ihrer Bewegungsmuster fast unmerklich auszugleichen. Das geht so lange gut, bis das Haltungssystem nicht mehr in der Lage ist, sich über Ausweichmuster zu regulieren. Es entstehen Taktfehler, Lahmheiten, Arthrosen und organische Erkrankungen. Durch die passiven wohltuenden Bewegungstherapien gelangt jedes Pferd wieder ins Gleichgewicht, in seine Statik!

Wir selber tun uns dabei auch Gutes. Durch das sanfte Schwingen, mit langsamer Atmung, bauen wir unseren Stress ab, kommen zur Ruhe, atmen durch. So manche schon lang anhaltende Verspannung ist plötzlich weg. Ich habe sogar Aussagen von Schülern, wenn sie ihre Pferde mal nicht täglich geschwungen haben, dass ihre eigenen Verspannungen wieder zurückkehren. Also, diese Technik ist zu unserem aller Wohl. Wir Menschen, jedenfalls die meisten, nehmen sich keine Zeit für sich selbst. Keine Zeit heißt es dann. Aber nun kann ich ja zusammen mit dem Pferd mir eine kleine Auszeit nehmen! Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, was wir alles für unsere Kinder, Pferde und Hunde tun, aber für uns nichts! Wenn wir aber selbst mal krank werden, dann können wir uns um die anderen auch nicht mehr kümmern ... oh weia. Dazu muss es nicht kommen! Wir sind der Schmied un-

seres eigenen Glücks! Wir sind der Kapitän unseres Lebensschiffes, niemand anderes. Wir bestimmen, wo die Reise hingeht. Wenn der Besitzer nun verstanden hat, wie er gemeinsam mit seinem Pferd im Einklang schwingt, komme ich zum nächsten Thema. Dann arbeite, bewege ich das Pferd nach den Regeln der „**Energetische Rhythmische Gelenkmobilisation nach Anna Renata Schultz**“, um das Pferd auf seine Problematik hin zu befunden und gleichzeitig zu therapieren. Häufig stoße ich dann auf andere Themen, die sogar die eigentliche Ursache der Problematik sein können. Und durch diese manuelle, energetische Methode löse ich sanft und effektiv Blockaden und Verspannungen des Pferdes. Durch harmonischerhythmische schwingende Bewegungen werden die Muskeln, die Sehnen und die Gelenke gelockert und die Durchblutung verbessert sich. Diese Schwingungen, die durch Druck und Zug erzeugt werden, machen die großen und kleinen Gelenke wieder frei und beweglich, und regen auch milde die Bauch- und Thoraxorgane und das Lymphsystem an. So entsteht auch hier wieder fließende Energie, und der Organismus bekommt einen Anstoß, sich selbst wieder zu regulieren. Endlich läuft Ihr Pferd wieder lockerer, lässt sich biegen und die Ausbildung macht wieder Freude. Wir können alle wieder durchatmen.

Was ist die Energetische Rhythmische Gelenkmobilisation?

Sie ist eine sanfte, gefahrlose, manuelle, energetisierende Behandlungsmethode, wurde von Heinrich Luck für den Menschen entwi-



ckelt und von mir auf das Pferd übertragen. Die rhythmischen Schwingungstechniken helfen Blockaden, auch bei degenerativen Veränderungen, ohne Gewalt nur mit weichen rhythmischen Bewegungsintervallen zu lösen. Man kann sie benutzen, um ein Pferd auf seine Problematik hin zu befunden und/oder zu therapieren. Durch die kleinen Bewegungen entsteht eine Bewegung in den Gelenken, Kapseln, Bändern, Sehnen, Faszien und Muskeln. Energie und Lymphfluss kommen in Bewegung. Die Pferde genießen die Therapie, werden entspannter und können sich im Gleichgewicht wieder koordinierter bewegen. Der Behandler setzt sei-



nen ganzen Körper ohne Kraft schwingend ein. Es verbessert auch die Beziehung zum Pferd, und sie werden emotionaler, ruhiger und ausgeglichener. Für die Sozialisierung des Pferdes ist es eine wunderbare Technik, um die Beziehung zum Pferd zu vertiefen. Wenn es ihnen wieder gut geht, dann können die Pferde mit Stress auch gelassener umgehen. Genauso wie bei uns!

Um eine Behandlung abzurunden, setze ich dann zum Abschluss auch ätherische Öle unterstützend ein, um kleinere Themen, Verletzungen, Bauchschmerzen, etc. und die emotionale Gesundheit des Pferdes zu unterstützen.

Die meisten Tiere lieben sie und die Pferde wissen auch ganz genau, welche Öle sie brauchen. Ich habe einmal bei einem Pferd erlebt, das die Fläschchen selbst aus der Öle-Tasche herauszog. Die Pferde haben das Wissen noch in den Genen. Eine faszinierende Welt! So erreiche ich eine harmonische und zufriedene Ausstrahlung zwischen beiden.

Wenn sie mehr wissen möchten, melden sie sich bei mir oder kommen sie mich besuchen auf dem Stand 302 in Halle 3 den ich zusammen mit der Europäischen Penzel Akademie auf der Nordpferd teilte. Da können sie auch Filme sehen über die APM-Penzel, das energetische Abstreichen und ARS-Schwingungstechniken. Auf der Nordpferd werde ich auch Vorträge halten, wozu ich sie herzlich einlade.

Anna Renata Schultz
pferde-schwingungstherapien.com/
apm-penzel.de/apm-hund-und-pferd
 0172 935 8865, a.r.schultz@gmx.com

Die Futter-Manufaktur Plambeck auf der NORDPFERD 2025:

Neue Rezepturen und attraktive Gewinne erwarten Sie!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Futter-Manufaktur Plambeck in diesem Jahr erstmals wieder auf der NORDPFERD vertreten sein wird. Besuchen Sie uns vom 25. bis 27. April 2025 an unserem Stand Nr. 518 in den Holstenhallen Neumünster.

Als traditionsreiches Familienunternehmen aus Brügge stehen wir seit Generationen für höchste Qualität in der Pferdefütterung. Unsere Leidenschaft gilt der Herstellung von Pferdefutter, das die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres Pferdes in den Mittelpunkt stellt.

Auf der NORDPFERD präsentieren wir Ihnen stolz die neueste Rezeptur unseres bewährten „Oldie Fit“-Futters. Diese überarbeitete Mischung enthält nun einen noch höheren Proteingehalt, um die Vitalität und Lebensfreude älterer Pferde optimal zu unterstützen. Überzeugen Sie sich selbst von der verbesserten Rezeptur und erfahren Sie mehr über die Vorteile für Ihr Pferd. Eben-

falls bieten wir exklusiv für Reitanlagen besondere Angebote an.

Neben unseren hochwertigen Futtermitteln erwartet Sie an unserem Stand ein spannendes Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Team persönlich kennenzulernen, sich individuell beraten zu lassen und mehr über unsere Philosophie und Produkte zu erfahren.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie, wie die Futter-Manufaktur Plambeck Ihr Pferd mit erstklassigem Futter aus heimischen Rohstoffen unterstützen kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, gemeinsam mit Ihnen die NORDPFERD 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen!



Die Futter-Manufaktur
J. August Plambeck GmbH & Co. KG



Die Futter-Manufaktur
J. August Plambeck GmbH & Co. KG

NOCH MEHR PROTEIN, NOCH SCHMACKHAFTER

Demnächst
erhältlich





von Roland Meyer

CBD-Öl: Natürliche Unterstützung für Gesundheit und Wohlbefinden

„Das größte Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.“ Dieser sprichwörtliche Satz begleitet Pferdefreunde im Alltag. Wir alle möchten das Beste für unsere Tiere, und manchmal können natürliche Mittel wie CBD-Öl dazu beitragen, dass sich unsere vierbeinigen Freunde rundum wohlfühlen. Doch was genau ist CBD und wie kann es speziell Pferden helfen?

CBD, die Abkürzung für Cannabidiol, ist ein Bestandteil der Hanfpflanze, der keine berauschende Wirkung hat. Es hat positive Auswirkungen auf das Endocannabinoid-System, das sowohl wir Menschen als auch unsere Pferde und die meisten Säugetiere besitzen. Dieses System spielt eine entscheidende Rolle dabei, dass viele Körperfunktionen reibungslos ablaufen und trägt zur Aufrechterhaltung des inneren Gleichgewichts bei.

Obwohl die Verwendung bei Pferden noch am Anfang steht, gibt es bereits viele Erfahrungsberichte, dass die Tiere nach konstanter Gabe von CBD-Öl weniger

Schmerzen empfinden und in stressigen Situationen, wie beim Transport, gelassener reagieren. Auch bei dem sogenannten Headshaking-Syndrom stellte eine Besitzerin fest, dass ihr Shetlandpony kaum noch Symptome mehr zeigt.

Was kann CBD konkret bewirken?

- **Schmerzlinderung bei Arthrose und Lahmheit:** Pferde mit Gelenkproblemen bewegen sich oft leichter, nachdem sie CBD bekommen haben.
- **Stressreduktion bei Nervosität und Angst:** CBD kann angespannten oder gestressten Pferden helfen, sich zu be-

ruhigen und gelassener zu reagieren.

- **Epileptische Anfälle:** Berichte und Studien deuten darauf hin, dass CBD die Häufigkeit von Anfällen verringern kann.
- **Unterstützung bei Verdauungsbeschwerden:** Dank seiner entzündungshemmenden Eigenschaften kann es dazu beitragen, Magen-Darm-Probleme und damit auch Koliken zu lindern.

Schmerzen und Stress beobachtet. Probieren Sie es aus – Ihr Pferd wird es Ihnen danken!

Wenn Sie Fragen haben oder uns Ihre Erfahrung mit unserem CBD-Öl mitteilen möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf den Austausch!

Was gilt es zu beachten?

Achten Sie darauf, ein hochwertiges Produkt zu wählen, das keine überflüssigen Zusatzstoffe enthält und das volle Spektrum der Pflanze nutzt. Es gibt auch vermeintlich günstigere Produkte, diese enthalten jedoch oftmals kein qualitatives Hanföl als Trägeröl und lediglich ein CBD-Isolat, wodurch die optimale Wirkung des Entourage-Effekts nicht gegeben ist.

Wenn Ihr Pferd an Wettkämpfen teilnimmt, informieren Sie sich bitte über die geltenden Dopingregeln. Einige Verbände führen CBD auf ihrer Liste, obwohl es keine leistungssteigernde Wirkung hat.

Fazit: Natürliche Hilfe für Ihr Pferd

CBD-Öl kann eine wertvolle Unterstützung für die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres Pferdes sein. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gabe von CBD-Öl keine tierärztliche Behandlung ersetzt, doch Tierheilpraktiker, Pferdephysiotherapeuten und Besitzer haben bereits sehr positive Ergebnisse bei der Linderung von

phyto
cannabia

CBD-Öle
für Tiere

PREMIUM-QUALITÄT
mit Laborbericht

Ihr Ansprechpartner:
Roland Meyer (Inhaber)
kontakt@phytocannabia.de
Telefon: 0 42 08 / 82 86 260
www.phytocannabia.de

Klangarbeit mit Tieren

Die Sonne scheint warm um die Mittagszeit. Neugierig und dennoch etwas zurückhaltend betrachtet der Wallach Ali Baba die Klangschale in meiner Hand. Es ist für ihn das erste Mal, dass er mit einer Klangschale und den Klängen in Berührung kommt. Ohne Erwartung stehe ich mit der Klangschale an seiner Seite.



von Steffi Scheller

Den ersten Kontakt mit der Schale nimmt Ali Baba mit seinen Nüstern und seinem Maul auf. Dies gibt ihm Sicherheit, dass nichts Schlimmes von ihr ausgeht und dass ich nichts von ihm erwarte.

Einen Augenblick später schlage ich sanft die Schale an und beobachte den Wallach. Seine Ohren sind gespitzt und er schaut in eine andere Richtung. Er ist abgelenkt, da sein Freund, Dobby Rainbow auf dem Paddock nebenan von dem Klang der Schale angelockt wird. Nun stehen beide Ponys da und lauschen den Klängen. Ali Baba nimmt noch einmal Kontakt mit der Klangschale auf, während sie vibriert. Es kitzelt an seinen Lippen und er zuckt etwas zurück. Doch nach kurzer Zeit fängt er an, sich zu entspannen.

Ich frage ihn, ob ich ihn mit der Schale berühren darf. Er stimmt zu und jetzt darf ich ihn sanft mit der Schale berühren, während ich sie immer wieder anschlage. Ich bekomme die Erlaubnis, die Schale auf seinen Rücken zu stellen und sie vorsichtig anzuschlagen.



Dabei entspannt er noch tiefer. Obwohl Dobby Rainbow keinen direkten Kontakt mit der Schale hat, entspannt auch er sichtbar. Beide Ponys beginnen abzukauen, zu gähnen, die Augenlider leicht zu schließen und ihre Köpfe zu senken. Sie entspannen. Gegen Abend erhalte ich von der Tierhalterin die Nachricht, dass beide Tiere immer noch tiefenentspannt sind.



Nicht nur Pferde profitieren von der Arbeit mit den Klanginstrumenten, auch Hunde, Katzen, Kühe, Schafe etc. können durch die Arbeit mit Klängen, Frequenzen körperlich, seelisch und geistig unterstützt werden, um wieder in ihre ursprüngliche Balance, Harmonie zu kommen.

Gezielt eingesetzt, können sich durch die feinen Schwingungen der Klangschalen und Stimmgabeln im Körper des Tieres unter anderem Verspannungen, Blockaden lösen. Auch unruhige oder ängstliche Tiere profitieren von den Klängen der Schalen, da sie eine entspannende Wirkung auf Körper, Geist und Seele ausüben.

Obwohl Tiere ein sehr feines Gehör haben, sind sie meist offen für die Arbeit mit den Klanginstrumenten. Ihre Klänge, Töne, Schwingungen werden von den Tieren als wohltuend empfunden. Dennoch ist nicht jede Klangschale oder Stimmgabel für jedes Tier und jede Situation geeignet. Hier gilt es für mich, genau zu schauen, welches Klanginstrument ich auswähle. Ein informatives Vorgespräch mit dem Tierhalter ist für mich sehr wichtig, um abzuklären, ob das Tier Medikamente nimmt oder Entzündungen im Körper des



Tieres vorhanden sind, da auch dies die Wahl des Instruments beeinflusst.

Bevor ich mit dem Klanginstrument nah an das Tier herangehe und es damit berühre, ist es mir wichtig, dass die Tiere mit mir und den Klängen/Klanginstrumenten vertraut werden. Manchmal können mehrere Sitzungen von je 10 - 30 Minuten notwendig sein, bis das Tier bereit ist, sich auf diese Art der Arbeit einzulassen. Dabei entscheidet immer das Tier, inwieweit es den direkten Kontakt mit der Klangschale, der Stimmgabel wünscht oder ob das Spüren und Wahrnehmen über eine gewisse Distanz ausreichen.

Die Begegnungen zwischen mir, der Klangschale, der Stimmgabel und dem Tier finden im gewohnten Umfeld mit dem vertrauten Menschen statt. Ich freue mich darauf, dich und dein Tier kennenzulernen.

Eure
Steffi Scheller
Energetik für Mensch
und Tier
01741883958



SCAN ME

NORDPFERD 2025: Faszination Pferd

Vom 25. – 27. April 2025 öffnen sich zum 15. Mal die Türen der Holstenhallen Neumünster für das größte Pferdeevent zwischen den Meeren: Auf der NORDPFERD erwartet Sie die ganze Vielfalt rund ums Pferd! Alle Hallen und beide Outdoor-Bereiche sind komplett und vielseitig mit Ausstellern belegt, und es sind attraktive neue Anbieter hinzugekommen. Die Ausstellerliste ist zum Appetit holen auf www.nordpferd.de unter „Für Besucher“ zu finden.

Neu, spannend und informativ: Hier bekommen Sie Hilfe! Unsere Hufschmiede beraten und beschlagen einige Pferde bei uns auf der Messe kostenlos! Das bieten wir an unserem neuen Hufschmiede-Aktivpunkt an im Außenbereich Ost vor dem Eingang. Wer dieses Angebot annehmen möchte, wird um Bewerbung gebeten – wie und wo das geht, finden Sie auf Facebook und Instagram. Im Hufschmiedebereich wird den ganzen Tag über aktiv geschmiedet, vorgeführt und beraten. Was passt zu meinem Pferd? Hier erfahren Sie es! Geplant ist, dass sich Besucher vorher bewerben können, um ihr Pferd kostenlos auf der NORDPFERD beschlagen zu lassen – Beratung inbegriffen. In unmittelbarer Nähe befindet sich das helle, größer geplante Zelt mit dem „Exqizid-Ring“, in dem nonstop Praxis-Seminare und eine Modenschau präsentiert werden. Hier gibt's Pferde zu sehen!

Mit einigen neuen Ausstellern (Landmaschinen, Fahrzeuge, Pferdesportsysteme) und zusätzlichen Verzehrständen wird der Bereich sich entwickeln, kompakter und attraktiver sein.



Fotos: Andreas Thomsen

In den Hallen finden Sie viel Neues und Interessantes: Der Seminar-Vortragsbereich wird erstmals offen gestaltet, und auf der Messe findet jeder etwas für sein Reiterherz. Verschiedene neue Mode-Anbieter sind ebenso dabei wie Zubehör in allen Qualitäts-Schattierungen, Spielzeug, Gesundheits- und Futterprodukte, Sättel in allen denkbaren Varianten und vieles mehr. Kutschenfreunde begegnen sich am „Fahrtreff“, und präsent sind auch vier Tiererschutz-Organisationen – neu darunter ist die Rehkitzrettung.

Die Programme sind fertig ausgefeilt und diesmal herausragend gut: In der Halle 1 ist Ihr Logenplatz! Es sind mehr Gruppen

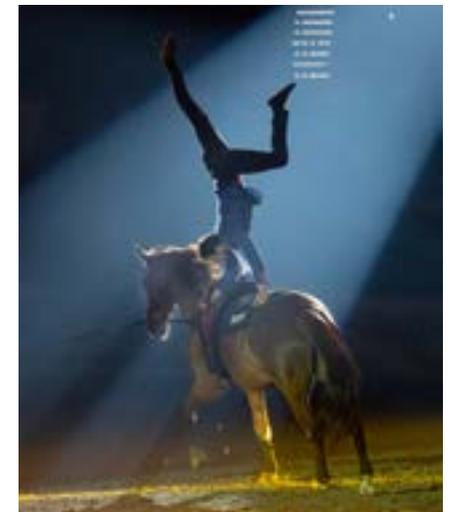


dabei, Voltigierer, rasante Fahrsport-Bilder, lehrreiche Dressurstunden, Horsemanship, Quadrillen, Wettbewerbe und vieles mehr – sehenswerte Schaubilder in fantasievollen Kostümen und Hunderte schöner Pferde vieler Rassen.

Hoch informativ und vielseitig werden die Seminarprogramme: Ausgesuchte Vorträge informieren und unterhalten den ganzen Tag über im Vortragsbereich und im Praxisring. Es gab diesmal mehr Bewerbungen als je zuvor, die Auswahl war also nicht einfach. Alle Programme am Tag sind im Eintrittspreis enthalten! Zeiten und Ablaufpläne werden rechtzeitig vorher auf der Seite www.nordpferd.de unter „Programme“ nachzulesen sein. Es lohnt sich!

Glamour und Herzklopfen am Abend verspricht die Pferdetheater-Premiere am 25. und 26. April. Die fantasievolle neue Story „WISHES – Zeit für Wünsche“ spielt in einer Schule, an der ein altmodischer, strenger Direktor sein Regiment führt. Nicht alle kommen gut damit klar, eine Lehrerin leidet besonders unter seinen Attacken. Das könnte sich ändern, als die Reinigungskraft Heike Fröhlich versehentlich einen Flaschengeist aus einer alten Flasche befreit – wenn der denn gute Laune hätte... gezeigt werden

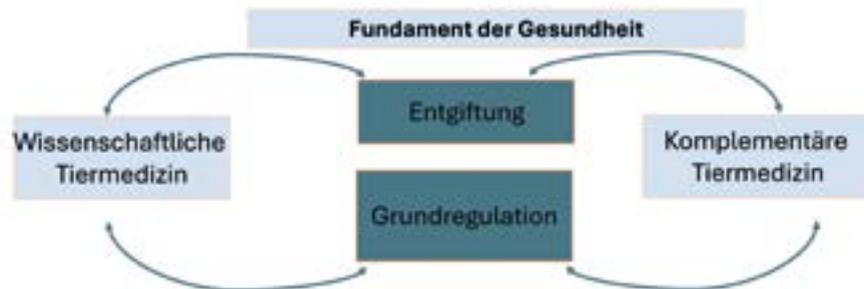
12 wunderschöne, brandneue Schaubilder, ca. 100 herrliche Pferde und bekannte Akteure. Dabei ist ein Top-Act aus Tschechien: Michal Bednár zeigt eine imposante Freiheitsdressur mit 11 (!) Pferden – das war in den Holstenhallen noch nie zu sehen! – und die Brüsewitz-Brüder. Alle Akteure werden ab Februar auf Facebook und Instagram vorgestellt. Freuen Sie sich auf eine rundum faszinierende Abendshow voller Gefühl, Tempo und beeindruckender Reitkunst, Akrobatik, Gesang, das Spiel mit dem Feuer und wunderschöne Lichteffekte! Tickets und Infos: www.nordpferd.de



Wasser als eine der wichtigsten Ernährungsquellen

Der Verein Zukunft Tiergesundheit hält regelmäßig Themenabende über Zoom. Es sind über 50 Tierärzte/innen, Tiertherapeut/innen, die ganzheitlich und energetisch arbeiten. Im Februar hat Dr. Eugen Schnabel diesen Vortrag gehalten und dem horseWOMan freundlicher Weise seine Power Point Präsentation zur Verfügung gestellt. Wer mehr sehen möchte schaut auf www.zukunft-tiergesundheits.de

Ganzheitlichkeit heißt: Alles miteinbeziehen



Wasser sieht erst einmal sauber und klar aus! Ist das wirklich so?

Grundsätzliches: Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Deshalb hängen unsere Gesundheit und die der gesamten Erde davon entscheidend ab.

Mensch wie Tier „trinkt“ ca. 90 % aller Krankheiten!!!! sich selbst an durch „Nicht-trinken“ = Chronische Dehydratation

Der Wassergehalt im menschlichen Körper und im Tierkörper nimmt im Lauf des Lebens ständig ab.

Eine Eizelle besteht aus 99 % Wasser, ein Embryo aus 90 %. Bei Senioren liegt der Wassergehalt oft nur noch bei ca. 50 %, bei Frauen meist noch niedriger.

Für unseren Körper stellt ein niedriger Wassergehalt oft schon eine ernste Notsituation dar.

Wassergehalt im Körper eines Menschen



Die Folgen von Wasserverlust

- Ca. 2 % verminderter Speichelfluss, weniger Schweiß (Temperatenausgleich), geringere Harnmenge (Entgiftung), schlechte Versorgung der Zellen (verringerte Nährstoffzufuhr).
- Ca. 10 % deutliche Reduzierung des Stoffwechsels, verstärktes Absterben von Zellen, Beschleunigung von Alterungsprozessen, beginnende geistige Verwirrung, motorische Störungen, Schwächegefühl
- **Ca. 20 % TOD!**
- Ca. 5% Verdickung des Blutes, erhöhter Puls, beschleunigte Herzrätigkeit, Anstieg der Körpertemperatur.

PferdeGesundheit auf den Punkt

AOE - Akupunkturorientierte Energiearbeit

- Schonend
- Nachhaltig und effektiv
- Wissenschaftlich

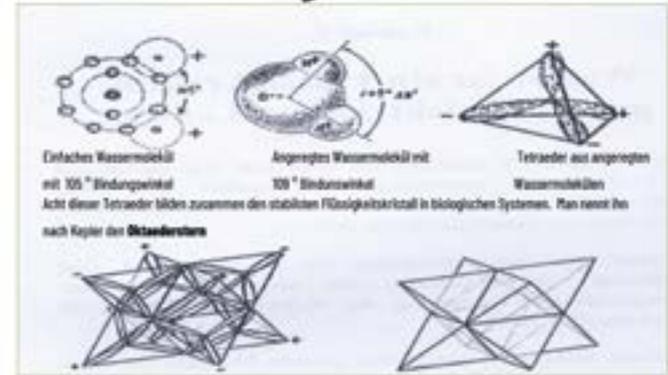
Dr. Christian Torp

TIERMEDIZIN · AKUPUNKTUR

Hasselrader Weg 58
24242 Felde
Tel. 04340 402908
praxis@torp.de

www.torp.de

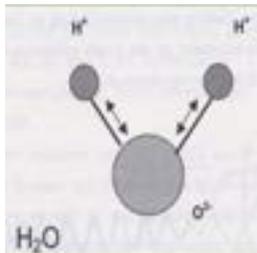
Wassermoleküle nach Patrick Flanagan



Aus: Patrick Flanagan: (Elixier der Jugendlichkeit Waldthausen Verlag, 1992)

Warum ist Wasser für die Grundregulation so wichtig?

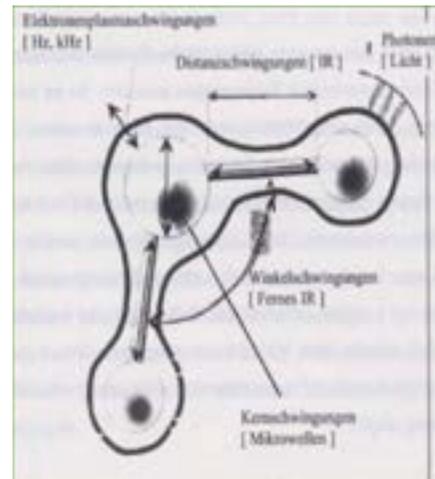
• Da Wasser jede Körperzelle durchdringt, wird eine Kommunikation der unterschiedlichen Zellverbände erst durch Wasser möglich. Dies trifft auf alle Körperstrukturen zu. Somit auch auf das Gehirn und alle damit verbundenen Funktionen.



• Sowohl die Erde als auch der Mensch besteht zu ca. 70% aus Wasser.

Wasserphysik

• Wasser ist physikalisch ein Kristall und chemisch ein Dipol, der aus 2 Wasserstoffatomen und 1 Sauerstoffatom besteht.
• Wasser ist neben Sauerstoff die wichtigste Ernährungsquelle.



Wasserphysik Struktur von H2O Anomalien

• Ein **Dipol** ist die Kraft zwischen zwei gleich großen elektrischen bzw. magnetischen Ladungen bzw. Polen. Sie sind einander entgegengesetzt.
• Als **Dipolmoment** bezeichnen wir das Kraftfeld innerhalb eines Dipols. Es ist abhängig von dem Abstand und der Stärke der Pole.
• Ein **Dipolmolekül** ist ein nach außen neutrales Molekül, in dem die Elektronen **unsymmetrisch** verteilt sind.

• Beispiel: Dipolfeld der Erde, Wassermolekül

Wasserphysik und Wasserstruktur

• Das Wasser in allen Nervengewebe besteht bei Säugetieren und Menschen zu 90% aus hochstrukturiertem Wasser, das sich über Tetraeder – zu Oktaederformen stabilisiert hat.

- Diese Strukturierung wird über **energiereiche Kolloide erreicht** – (hohes Zeta-potential = in lebenden Systemen hat es eine negative Polarität)
- Die **Wasserstoffbrückenbindungskraft** ist durch diesen Dipol sehr groß
- Bei strukturierten Wassermolekülen ist diese Kraft noch größer

• Das Wasser ist bei Mensch und Tier hochstrukturiert. **Gewöhnliches Wasser muss nach der Aufnahme erst strukturiert werden!**

Wasserphysik und Wasserchemie: Eigenschaften

• Jedes Molekül Wasser besteht zusätzlich aus etwa einer Milliarde Biophotonen.

Themenabende
für Tierhalter und Interessierte Online / Zoom je 20,00 €



Dr. Anne Lisa Louis

Junge Hunde –

Tipps für das erste Lebensjahr

02.04.2025 | 19:00 Uhr | 60 Minuten

Ernährung von Hunden für Tierhalter

und Interessierte mit Dr. Marion Ailer

Hunde füttern leicht gemacht – geht das überhaupt?

04.06.2025 | 19:00 Uhr | 60 Minuten

Tierärztin Sarah Schleißheimer

Zufriedene Wohnungskatzen – so gelingt's!

06.08.2025 | 19:00 Uhr | 60 Minuten

www.tiergesundheit5punkt0.de/themenabende/



Siehe **Carlos Rubbia**, Nobelpreisträger er konnte nachweisen, dass das Verhältnis Materie und Energie zwischen ca. 1: einer Milliarde beträgt.

Struktur von H2O Anomalien

- Sie bewirkt, dass Regentropfen kugelförmig sind. Kugeln brauchen am wenigsten Energie zu ihrer Erhaltung.
- Außerdem hat eine Kugel bezüglich ihres jeweiligen Volumens die kleinste Oberfläche.
- Der Regen ist deshalb in der Regel tropfenförmig
- Definition von **Kohäsion**: Bindungskräfte **gleicher** Moleküle bzw. Atome
- Definition von **Adhäsion**: Bindungskräfte **unterschiedlicher** Moleküle bzw. Atom
- **Benetzen** ist die Adhäsion von Wasser mit anderen Stoffen.
- Wasser, das erhitzt wurde hat eine kleinere Oberflächenspannung und kann so viele Stoffe benetzen.

Oberflächenspannung

- Wird normales, unstrukturiertes Wasser getrunken (hohe Oberflächenspannung = 73 dyn/cm) kommt es zur Verdünnung der Verdauungssäfte.
- Dies bewirkt eine **Behinderung der Benetzung** der Nahrungspartikel
- Deshalb ist es nicht gut, zum Essen normales Wasser zu trinken.
- Gut gekaute Nahrung kann von den Verdauungssäften gut benetzt werden, da diese eine relativ geringe Oberflächenspannung haben.

• Bei der Aufnahme und der Assimilation von Nahrung ist die **Oberflächenspannung** von ganz entscheidender Bedeutung.

Kolloide

Fazit:

Normalerweise werden etwa zwei Drittel der von uns aufgenommenen Nährstoffe ungenutzt wieder ausgeschieden!

Patrick Flanagan ist es gelungen, sehr starke Kolloide zu entwickeln, die jedes Wasser sehr stark strukturieren.



Das als Chrystal energy bezeichnete Produkt sollte jedem Wasser beigefügt werden. Dosierung: 25 Tropfen auf einen Liter Wasser.

Wassergeheimnisse

Masaru Emoto hat auf eindrucksvollste Weise bewiesen, wie Wasser auf Informationen reagiert.

Ob in schriftlicher, gesprochener oder sogar gedachter Form. Bei positiver Affirmation reagiert das Wasser immer mit der Ausbildung wunderschöner Kristalle.

Masoro Emotos Werkstatt bei -2 Grad Kälte



Wasser von Lourdes

Wasser, das mit dem Wort Liebe besprochen wurde

Wasser, das mit dem Satz: „Du machst mich krank“ besprochen wurde

Kristall von Quellwasser eines japanischen Flusses



Krankheiten werden „angetrunken“

So sieht reines und energetisiertes Wasser aus.

Zukunft Tiergesundheit e. V., Gesundheit für Tier, Mensch und Natur, Ganztätig arbeitende Tierärzte/innen, Tiertherapeut/innen, Ärzte/innen, Therapeuten/innen, Wartenbergweg 86, 58453 Witten, 0172 4935060, info@zukunfttiergesundheit.de, www.zukunft-tiergesundheit.de



- * Beratung
- * Verkauf
- * Verleih
- * Service
- * Ersatzteile
- * HorseTrucks

Anhänger Zentrum
Fürst

Alles rund um den Anhänger seit 1980



Werner-von-Siemens-Str. 27-29
24793 Osterröföfeld
Tel. 04331 91687
Fax 04331 92320
mobil 0173 2026810
info@fuerst-anhaenger.de
www.fuerst-anhaenger.de



Sauer macht nicht lustig



von Susan Bär

Wie zeigt sich eine Übersäuerung beim Tier?

Die Säure-Basen-Balance zählt zu den wichtigsten Gleichgewichtssystemen im Organismus. Ähnlich wie die Temperatur entscheidet sie über eine gute Gesundheit. Lesen Sie hier welche Folgen ein Säure-Basen-Ungleichgewicht haben kann, was Hinweise bedeuten und wie die Milieufütterung unterstützen kann.

Wie sauer ist mein Tier?

Die Übersäuerung ist ein fast schon alltägliches Thema unserer Zeit. Wer ahnt schon gleich ein organisches Problem, wenn sich das Pferd antriebslos und schwach oder gereizt und hyperaktiv zeigt? Sturheit oder Bocken beim Reiten sind nur in seltenen Fällen eine Unart, sondern kann zum Ausdruck bringen: Ich bin „sauer“. Ungewöhnliche Verhaltensauffälligkeiten, wechselnde Beschwerden oder ein nach und nach krank werdender Organismus sollte hellhörig machen. Heißhunger, schmieriges Fell, Depotbildung, feste Muskulatur, Verdauungsprobleme oder Therapieresistenzen – hier ist in den meisten Fällen eine Säureüberladung mit im Spiel.

Der Säure-Basen-Haushalt im Blut

Eine gesunde Säure-Basen-Balance ist im Außen für jeden gut erkennbar. Die Pferde haben ein starkes Immunsystem, sind leis-

tungswillig und fit. Der Säure-Basen-Wert einer Lösung, auch des Blutes, wird auf einer pH-Skala von 0 (stark sauer) bis 14 (stark basisch oder alkalisch) angezeigt. Der normale pH-Wert im Blut liegt bei Mensch und Tier etwa zwischen 7,35 und 7,45.

Wer kontrolliert den Säure-Basen-Haushalt?

Den pH-Wert im Blut konstant zu halten hat eine hohe Priorität, da schon geringe Abweichungen z. B. auf pH-Wert 7,30 oder 7,50 vielen Organen schwer schaden können. Um das Säure-Basen-Gleichgewicht im Blut zu erhalten sind folgende Organe beteiligt:

- Lungen: Sie scheiden das leicht saure Kohlendioxid aus. Es wird ununterbrochen gebildet als Abfallprodukt des Stoffwechsels von Sauerstoff und Nährstoffen. Übers Blut gelangt es zur Lunge und wird ausgeatmet. Sammelt sich zu viel im Blut, steigt die Säurelast und der pH-Wert sinkt. Das Gehirn steuert die abzugebende Menge Kohlendioxid über die Atmung. Je schneller und tiefer die Atemzüge, desto mehr Kohlendioxid wird abgeatmet. So können das Gehirn und die Lungen den pH-Wert minütlich regulieren.
- Nieren: Durch Ausscheidung überschüssiger Säuren und Basen beeinflussen die

Nieren den pH-Wert des Blutes. Die Nieren können die auszuscheidende Menge ebenfalls steuern, jedoch langsamer über einige Tage.

- Puffersysteme: Chemische Puffersysteme im Blut schützen vor plötzlichen Säurewertveränderungen. Die körpereigenen pH-Puffersysteme nutzen hier natürlich vorkommende Säuren und Basen wie z. B. Kohlensäure als schwache Säure (stammt von im Blut gelösten Kohlendioxid) und Bikarbonat-Ionen (über den Speichel) als schwache Base.

Störungen im Säure-Basen-Haushalt

1. Bei einer Azidose befindet sich zu viel Säure bzw. zu wenig Base im Blut, der pH-Wert sinkt.
2. Bei einer Alkalose befindet sich zu viel Base bzw. zu wenig Säure im Blut, der pH-Wert steigt.

Hauptursachen für eine Störung im Säure-Basen-Haushalt im Blut liegen in der Niere und der Lunge. Unterteilt wird dies wie folgt:

- Metabolische Azidose: z. B. bei akutem Durchfall, starker Anstrengung, Schock aufgrund von Blutungen, Kolik, Nierenerkrankungen,
- Metabolische Alkalose: z. B. bei starkem Schwitzen, lang anhaltendem Rückfluss aus dem Dünndarm,
- Respiratorische Azidose: z. B. bei Asthma, Lungenödem,
- Respiratorische Alkalose:

z. B. bei Überhitzung, Anämie, Herzfehler, Schmerz, Aufregung,

- Zaekale Azidose: z. B. Abweichender pH-Wert (normal: 6,5 – 7,5) bei einer Übersäuerung im Blinddarm bspw. durch hohe Kraffuttermengen oder Fruktanaufnahme.

Ursachen einer Säureüberladung

Zu einem Säureanstieg kommt es, wenn Säurebestandteile im Körper zunehmen z. B.

- durch Fütterungsfehler mit einer täglichen Ration von säurebildendem Futter wie Hafer/ Getreide, Heulage/Silage, Zucker über Karotten/ Apfel,
- durch zu lange Fresspausen von mehr als 4 Stunden, zu wenig oder zu viel Heu (bei einer Heu-Portionenfütterung 2 x täglich entsteht zu wenig Säure puffernder bikarbonathaltiger Speichel),
- durch Stress in der Herde, bei Stallwechsel, Verlust eines Freundes,



- durch Medikamentengaben wie Wurmkur oder Impfung in ein ohnehin schon angeschlagenes Tier z. B. mit Kotwasser, Ekzem oder Magengeschwür,

- bei Bewegungsmangel und zu geringer Atemfrequenz und Lungenaktivität während der Bewegung.

Einen „übersäuerten“ Organismus als Ganzes gibt es nicht – eher einen Organismus, in dem die körpereigenen Ausgleichsmechanismen überlastet sind und die zugehörigen Organe leichte bis schwere Symptome zeigen.

Anzeichen eines Säuren-Basen-Ungleichgewichts

Schulmedizinisch wird zur Diagnose einer Übersäuerung nur der pH-Wert des Blutes untersucht, oftmals ohne auf die Gesamtheit der Symptome einzugehen. Bei einer ganzheitlichen Herangehensweise werden weitere wichtige Organsysteme betrachtet. Der Wassergehalt ist dort ebenso hoch wie im Blut und der pH-Wert sollte auch ebenfalls konstant sein. Abweichungen führen zu vielfältigen Symptomen wie z. B.

- Leber zeigt Müdigkeit, Stichelhaar, Sehnen- und/ oder Augenproblemen;

- Darm zeigt Kotwasser, breiiger Kot, vermehrte Kolikneigung, Flatulenzen;

- Lymphe zeigt Einschuss, angelaufene Beine bei längerem Stehen, Gelenkentzündung;

- Gehirn/Kopf kann Headshaking verstärken, Kopfschmerzen auslösen, Zahnherde bilden;

- Magen mit Magenproblemen, Sattelzwang, vermeintliche „Kitzligkeit“;

- Haut- und Haarkleid mit Juckreiz, Mauke, Ekzem, Hautpilz;

- Stoffwechsel mit Insulinresistenz, häufige Abszesse und Hornprobleme.

Weitere Anzeichen sind in der „Rangliste der Übersäuerungskarriere“ aufgeführt.

Die Folgen eines Säuren-Basen-Ungleichgewichtes sind vielfältig und individuell von Tier zu Tier bzw. von einem Besitzer-Tier-Team zum anderen. Erfahrene Therapeuten lenken im Rahmen ihrer Therapie sehr schnell das Augenmerk auf den Säuren-Basen-Haushalt.



Hautpilz innerlich unterstützt u.a. mit GladiatorPLUS und mit ZELLMilieu2 sowie äußerlich BÄRALIS Haut-Talent & Hydro-Gel

Selbsttest: Wie sauer ist Dein Pferd?

Jedes Pferd zeigt eine Säure-Basen-Schwäche ganz individuell.

Die Hinweise können einzeln oder kombiniert auftreten und entwickeln sich über die Jahre. Symptome lassen sich erfahrungsgemäß in Stufen abbilden. Bei Stufe 0 kann der Körper die Säuren gut selbst regulieren.



Äußere Zeichen für ein inneres Säure-Basen-Ungleichgewicht: Mauke ...



... Sommerkern ...



... Cushing

Von Stufe 1 bis 6 zeigt der Organismus kaum wahrnehmbare Symptome bis ernsthafte Erkrankungen.

Stufe Anzeichen des Körpermilieus

Stufe 0 Fit, zufrieden, leistungsbereit, ausgeglichen, Lebensfreude

Stufe 1 Müdigkeit, kalte Beine/Hufe, Augenausfluss, Infekte

Stufe 2 Muskelverspannungen, akute Arthritis, Mauke, Immunschwäche

Stufe 3 Entzündungen, Lymphstau, Arthrose, Sommerkern

Stufe 4 Allergien, Kotwasser, Autoimmunstörungen, Cushing

Stufe 5 EMS, Hufrehe, Stichelhaar, Asthma

Stufe 6 Geschwüre, Tumore, Sarkome, Headshaking

Zusammenhang mit dem Besitzer

Ich beobachte immer öfter eine Spiegelung seitens der Tiere von Symptomen des Tierbesitzers. Ein akuter Hufrehehub trat auf als der Besitzer einen akuten Diabetes Schub im Fußzeh hatte. Ein Ungleichgewicht im Säure-Basen-Haushalt zeigte sich bei den beiden bereits seit einiger Zeit durch weitere Symptome. Ebenso können Knieprobleme übermäßigen Stolz, Probleme aus der Vergangenheit oder Zukunftsängste widerspiegeln. Jedes Symptom des Tieres ist eine Botschaft an uns. Irgendetwas macht uns sauer, belastet, verärgert etc. uns und die möglichen Folgen sind eine erhöhte Infektanfälligkeit, Pilzinfektionen, Knochen-



brüche, Hautprobleme, Kotwasser etc. Als Besitzer hat man das Gefühl, mein Pferd schafft es nicht aus eigener Kraft und sein Allgemeinzustand wird zunehmend schlechter. Umso wichtiger ist die eigene Bewusstseinsweiterung und den Negativkreislauf mit positiver Einstellung zu transformieren. Die Materie von Tier und Mensch folgt den Gedanken.

Wie kann die Milieufütterung helfen?

Die Übersäuerung ist ein schleichender Prozess, der unbehandelt kontinuierlich weiter geht und immer neue Krankheitsbilder zeigt mit dem Hinweis: „Hier stimmt was im inneren Milieu nicht. Finde zudem das Problem hinter dem Problem.“

Die GladiatorPLUS Milieufütterung ist ein hochwertiges Ergänzungsfuttermittel, eine All-in-one-Essenz, die durch ihre acht Premium-Naturstoffe das Immunsystem des Tieres stärkt und das innere Körpermilieu nachhaltig pflegt. Wichtig: Immer in Verbindung mit einer artgerechten und bedarfsgerechten Haltung und Fütterung. Ich empfehle zu Beginn und im Weiteren 1–2 mal im Jahr das Ergänzungsfuttermittel ZELLMilieu2 zu kombinieren. Das Säure-Basen- und Ausleitungskonzept wurde entwickelt, um das Körpermilieu über die Stabilisierung

des Säure-Basen-Haushalts und die gezielte Ausleitung von Schad- und Giftstoffen aus dem Bindegewebe zu unterstützen. Die Entstehung von Krankheiten sehe ich auf zwei Ebenen: Darm/Immunsystem UND Bindegewebe/Grundregulation. Beide Fütterungswerkzeuge, GladiatorPLUS und ZELLMilieu2, begleiten zuverlässig meine weitere ganzheitliche Therapie.

Parallel kann sich der Besitzer durch eine innere und äußere Milieupflege stärken wie z. B. durch Umstellung der Denkweise, Ernährung, der Getränke, mit regelmäßiger Psychohygiene und Innehalten zum Krafttanken und Meditieren.

Fazit

Bei Symptomen, die länger als acht Wochen anhalten, ist oft eine Säure-Basen-Imbalance beteiligt. Wird die körpereigene Grundregulation therapeutisch begleitet, so gehen Symptome nach und nach zurück und ein entgleister Stoffwechsel kann sich erholen. Die Ursachen der Säureüberladung sind vielfältig im Laufe eines Pferde- und Menschenlebens. Wir können unsere Tiere und uns nicht immer davor schützen. Wichtig ist ein bewusster Umgang mit Krankheitszeichen und die Suche des Problems hinter dem Symptom. Erste kleine Zipperlein ernst nehmen und somit den fort-schreitenden Übersäuerungsprozess effektiv und frühzeitig beeinflussen.

Susan Bär, Tierheilpraktikerin
88437 Maselheim
0175 4015935
info@susan-baer.de
www.susan-baer.de

Bezugsadressen:

Vertrieb von ionisierten Wasseraufbereitern der Fa. Enagic
Anne vom Felde, Aktiv-Wasser-Beratung und Coaching, Dixbäume 11, 45257 Essen,
0177 6486194, 0201 483059, annevomfelde@web.de www.annevomfelde.de,
www.avf.ecokangen.com

Fütterungskonzept Säure-Basen-Haushalt & Milieufütterung:

<https://www.gladiatorplus.com/zellmilieu2-pferd-das-basenkonzentrat>
Fütterungsempfehlung: GladiatorPLUS täglich 40-80 Tage lang. Nach 14 Tagen parallel dazu beginnen mit ZELLMilieu2, 3 Monate 1 x täglich

Anolyth für die äußerliche Anwendung von BÄRALIS®:

z. B. zur Haut-Desinfektion (Wundversorgung), bei Strahlfäule, zur Maul-Hygiene (wichtig bei Pferden mit EOTRH, bzw. Hunden mit Zahnstein) usw.

Für Pferde: <https://baeralis.de/baeralis-produkte-fuer-pferde>

Für Kleintiere: <https://baeralis.de/baeralis-produkte-fuer-kleintiere>

Katholyt: Ohren-Reinigung, Anolyth: Ohren-Desinfektion,
<https://baeralis.de/baeralis-produkte-fuer-kleintiere>



Du bist Tierarzt oder Tiertherapeut? Du willst dich vernetzen und austauschen?

Dann komm in den Verein Zukunft Tiergesundheit e.V. Kontaktiere uns gerne: **Zukunft Tiergesundheit e. V.**, Gesundheit für Tier, Mensch und Natur, Ganzeitlich arbeitende Tierärzte/innen, Tiertherapeut/innen, Ärzte/innen, Therapeuten/innen, Wartenbergweg 86, 58453 Witten, 0172 4935060, info@zukunfttiergesundheit.de, www.zukunft-tiergesundheit.de

Save the Date 31.10.-2.11.25 unserer nächsten Jahreskongress mit dem Thema „Gesundheit beginnt im Kopf“



Schramme entdeckt?

Nimm BÄRLIS!



Entwickelt aus Liebe zum Tier

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Jetzt 2-Phasen-Set bestellen

Wirkt zuverlässig im Einklang mit der Natur.

- ✓ Haut Desinfektion
- ✓ Schmerzfrei
- ✓ Ohne Nebenwirkung

39,90 €
44,80 €



Hier bestellen:

10%-Gutschein-Code: C6DE9318

Der Vagusnerv – der Selbstheilungs-nerv aus der Übersäuerung heraus durch funktionierende Gehirnnerven

Ob beim Menschen oder beim Tier: Die 12 Hirnnerven und der Vagusnerv mit seinen zwei Ästen sind für die innere Ausgeglichenheit zuständig. Stress führt zur stetigen Übersäuerung des Körpers. Ist unser autonomes Nervensystem im Ausgleich ist der Körper im Gleichgewicht.

Beim Menschen läßt sich dieses System mit einfachen körperlichen Übungen, liebevollen, lösenden und wieder verbindenden Klangcodes wieder in die Verbindung und somit wieder in die richtige Funktionsmöglichkeit bringen. So können sich die Hirnnerven wieder miteinander verbinden und damit das ganze Nervensystem wieder in die Regulation bringen. Bei den Tieren geschieht dies nur über die Klangcodes.

Der Vagusnerv ist der 10. Hirnnerv und ist maßgeblich für unsere Anspannung und Entspannung im Körper verantwortlich. Wenn die Vagusäste nicht miteinander kommunizieren, kann entweder der Sympathikus ständig aktiv sein (hoher Stresslevel) oder der Parasympathikus (Neigung zur Depression). Aus diesem Kreislauf gibt es einen Ausweg – über die Kommunikation zwischen den Vagusästen und die Aktivierung und Harmonisierung der 12 Hirnnerven.

Was passiert im Körper, wenn er ständig unter Stress steht?

Die 12 Hirnnerven sind für unser autonomes Nervensystem zuständig. Sie regulieren darüber unsere automatisch funktionierenden Organe, das Herz-Kreislaufsystem und das Verdauungssystem. Stehen wir unter andauerndem Stress, funktioniert der Körper irgendwann nicht mehr richtig. Werden dauerhaft Stresshormone ausgeschüttet, erschöpfen sich u. a. die Nebennieren und die Schilddrüse.

Welche physischen und psychischen Probleme können entstehen?

- Problematiken durch nicht verbundene, aktive und inaktive Hirnnerven:
- verspannte Nacken- und Schultermuskulatur
 - Migräne
 - Zähne zusammenbeißen, Zähneknirschen
 - Arthritis
 - kalte Hände und Füße
 - Nervosität
 - Schwindelgefühl
 - Reizbarkeit, Groll
 - Hoffnungslosigkeit, Energiemangel
 - Furchtsamkeit, Alpträume
 - Schlafprobleme, Vergesslichkeit
 - Asthma, Kurzatmigkeit,
 - Herzrhythmusstörungen
 - Bluthochdruck
 - Verdauungsstörungen
 - Magenprobleme, Magengeschwüre
 - Übersäuerung



- Süchte
- Infektanfälligkeit, Allergien
- Autismus, ADHS, Asperger-Syndrom
- Gedächtnisprobleme.



von Dagmar Längert

Was kann für mein Tier getan werden?

Für die Tiere werden Klangcodes gesungen. Für die 12 Hirnnerven, das Nervensystem, Trauma und Angst auflösen, in die eigene Mitte finden und weitere Klangcodes für die Psyche und Beruhigung. Zusätzlich können sich körperliche Blockaden lösen und auch hierbei werden die Selbstheilungskräfte des Tieres angeregt. Speziell für nervöse Pferde, Angsthunde und traumatisierte Tiere. Unsere Tiere möchten uns unterstützen, dabei übernehmen sie oftmals u. a. unsere Krankheiten. Es gibt spezielle Klangcodes, die sie aus dieser Überverantwortung befreien können. Infos und Termine unter 04641 9862191, kontakt@klangcode.de und www.klangcode.de.

Was kann ich für mich tun?

In meinen Seminaren zum Vagusnerv beschäftigen wir uns zuerst mit der Theorie der 12 Gehirnnerven und den wichtigsten Funktionen. Wir machen leichte körperliche Übungen zur Aktivierung und Verbindung der Hirnnerven und der Vagusäste. Zusätzlich werden Klangcodesitzungen von 15 bis 30 Minuten gesungen, in denen Sie sich entspannen können. Die Gehirnwellen beruhigen sich durch das Singen der Klangcodes. Jede Sitzung ist ein Angebot an das System des Menschen, somit können sich Ängste, die zur Auflösung bereit sind, transformieren. In den zwei Seminaren werden Sitzungen für die Entspannung/Lösung/Heilung und die 12 Hirnnerven, das Nervensystem, die Zirbeldrüse, das endokrine Drüsensystem, die Organe, die Meridiane und die Chakren gesungen. Nach den ersten Übungen stellt sich manchmal ein leichter Schwindel ein. Das ist ein klares Zeichen, dass die Hirnnerven wieder anfangen sich zu verbinden und miteinander zu arbeiten. Durch diese neue Zusammenarbeit der Nerven beginnt die Selbstheilung im Körper. Klienten berichten, dass sie schon nach kurzer Zeit eine Veränderung in ihrem Körper wahrnehmen können.

Diese Seminare finden in Süderbrarup mit höchstens acht TeilnehmerInnen statt (pro TeilnehmerIn 90,- €). Sie möchten das "Vagusnerv-Seminar" bei sich am Heimatort stattfinden lassen? Infos unter www.klangcode.de



Klangcode.de

Der Vagusnerv –
Der Selbstheilungs-nerv

Seminare in Süderbrarup

jeweils Samstags 14 Uhr

Grundkurs Vagusnerv 1. Teil

12.04. oder 05.07.

Aufbaukurs Vagusnerv 2. Teil

01.03. oder 31.05.

Dagmar Längert
Holm 45 | 24392 Süderbrarup
04641 9862191 | kontakt@klangcode.de



Mit dem Pferd auf Augenhöhe

Das gemeinsame Leben zwischen Pferd und Mensch sollte harmonisch sein und Spaß machen. Ich gebe deinem Pferd eine Stimme und überbringe dir seine Wünsche und Bedürfnisse. Die Tierkommunikation unterstützt euch in verschiedenen Lebenssituationen, wie z. B. Stallwechsel, Herdengemeinschaft oder Tierarztbesuch.

Vielleicht hat dein Pferd ein Problem oder Schmerzen? Du möchtest wissen, wie es ihm geht? Möchtest du deinem Pferd etwas sagen oder nach seiner Meinung fragen? Du kannst dein Pferd alles fragen. Ein Pferdegespräch verhilft dir und deinem Pferd zu einer wahren Freundschaft.



von Sandra Gärtner

Pferde fühlen sehr genau die aktuelle Stimmung, die körperliche Verfassung ihres Gegenübers. Oftmals sprechen Pferde Themen an, die eigentlich die Themen der Menschen sind.

Oft denken wir, unseren Pferden etwas beibringen zu müssen. Dabei sind wir Menschen die Lehrer und die Pferde die Schüler. Aber eigentlich ist es ein Geben und Nehmen.

Wir sollten uns darauf einlassen und auch zulassen, die Rollen zu tauschen.

Wir können viel von unseren Pferden lernen, also sollten wir ihnen auch gut zuhören und unser Herz öffnen für eine tiefe und innige Freundschaft.

Freundschaft, Vertrauen und eine tiefe Verbindung brauchen Zeit und müssen wachsen. Also, atme tief durch, schaue deinem Pferd tief in die Augen und flüstere ihm zu, dass ihr ab sofort euren ganz eigenen Weg geht.

Die Tierkommunikation ist für mich eine Herzensangelegenheit, und ich wünsche mir sehr, dass noch viel mehr Menschen lernen, ihren tierischen Freunden zuzuhören.

Pferdegeflüster

Sandra Gärtner

- Tierkommunikation
- Seelengespräche



- energetische Heilbehandlung
- Krafttierreisen
- Gespräche mit vermissten Tieren

Hinschauen lohnt sich: Trageschwäche und Trageerschöpfung erkennen

Meine Geschichte zum Nachdenken:

Hat Dein Pferd natürliche Pauschen?



Unser Wallach Rudi, ein wunderschöner Mix aus Anglo-Araber und Reitpony, ist immer sehr lauffreudig – gibt lieber zu viel als zu wenig und liebt es, seinen Menschen zu gefallen. Wir haben ihn gekauft, obwohl er damals dicke Sehnen hatte und Löcher in der Rückenmuskulatur. „Er braucht einen Sattel mit schmaler Kammer für einen mittleren Widerrist“, so wurde uns dann noch gesagt. Als wir uns einen solchen zum Test ausgeliehen hatten, erklärten sich uns die Löcher im Rücken. Er hat praktisch keinen Widerrist und braucht eine 36er-Kammer. Aber kein Sattel hat – auch nach Anpassung – je so richtig gepasst. Wir reiten ihn mit einem Pad.

Im Laufe der Zeit haben wir immer viel Bodenarbeit mit ihm gemacht, aber er kann auch unterm Reiter mittlerweile richtig viel. Er liebt Trabverstärkung, Galopp-Pirouetten und Piaffe zeigt er freudig (ohne Gebiss und mit Reitpad). An der Hand steigt er gern.

Und trotzdem, obwohl er das alles kann – irgendwie gibt

er seinen Rücken nie richtig her – er setzt sich nicht wirklich auf die Hinterhand. Und Rudi wird sehr schnell hektisch. Manchmal lahmt er, manchmal möchte er gar nicht kommen und mitmachen. Dann machen wir Reitpause, gehen wieder über zur Bodenarbeit – bis es wieder geht.

Was er immer hatte, das

waren seine „natürlichen Pauschen“. „Das ist Fett und auch seine Kruppe hat Fettdellen.“ „Der ist Rehegefährdet.“

Als es im vorletzten Jahr mit seinem Laufverhalten schlechter wurde, bekamen wir den ernstesten Rat: „Der MUSS abnehmen.“ Im letzten Jahr haben wir ihn dann wirklich auf Diät gesetzt.



Rudi ist der dunkle Wallach im Vordergrund. Auf dem Foto ist er 14 Jahre alt und die Symptome der Trageschwäche/erschöpfung sind deutlich zu sehen.

Rudi nahm ab, aber es ging ihm sichtlich schlechter. Er bekam am ganzen Körper Pusteln, aus denen ein bernsteinfarbenes Sekret austrat. Seine Mähne und sein Schweif wurden dünn.

An Reiten war gar nicht zu denken, aber auch in der Bodenarbeit wollte er nicht mehr mitmachen. Er wurde dünner, aber seine Pauschen blieben, wurden sogar eher mehr als weniger. Und auch seine Kruppe, gerade um die Schweifrübe herum, blieb „fett“ und hatte Dellen. Die Diät haben wir dann beendet und damit wurden die Pusteln weniger und Rudi

wurde wieder lauffreudiger und sah besser aus. Mähne und Schweif wuchsen etwas nach, wenn auch immer noch dünn. Seine Pauschen sind geblieben, wurden aber nicht größer. Komisch fanden wir, dass das Fett an Pauschen und Schweifansatz hart war und ist.

Reiten mochten wir ihn auch dann nicht. Rudi steht vorne rückständig, schiebt sich an den Vorderhufen die Trachten unter – vielleicht sind ja auch die Hufe das Problem? Also machte ich einen Hufkurs – über den wollte ich eigentlich schreiben – der war bei Christina

Haberbosch – ich kann ihn sehr empfehlen. Davon erzähle ich ein anderes Mal. Über das Thema Hufe und Trachten bin ich dann zufällig auf das Thema: Trageerschöpfung/Trageschwäche gekommen und vor allem auf deren Auswirkungen auf den Stoffwechsel.

ALLE Symptome, die Rudi hat, wurden dort beschrieben. Die natürlichen Pauschen sind kein Fett, es ist der gequetschte seitliche Rückenmuskel, der Lattissimo Dorsi. Die untergeschobenen Trachten, der nie passende Sattel, der fehlende Widerist und auch das bernsteinfarbene



Hier sieht man deutlich Rudi's Pauschen und die rückständigen Vorderbeine.

Sekret aus den Pusteln am ganzen Körper. Das ist Lymphe, die durch die Haut austritt, weil der Thorax abgesenkt ist und das große Lymphgefäß am Bauch beeinträchtigt. Die Dellen auf der Kruppe – Ergebnis der Kompensationshaltung. Ich bin vom Glauben abgefallen!

Bei Rudi ist es so eindeutig. Jahrelange Symptombehandlung und nun endlich habe ich den Eindruck, dass wir die Ursache gefunden haben. Wir haben ihn mit 6 Jahren gekauft, dieses Jahr wird er 20. Wenn ich mir mit meinem jetzigen Wissen alte Fotos ansehe, dann wäre ich gern so viel früher über dieses Thema gestolpert. Dieses Foto ist jetzt fast 4 Jahre alt.

Wir sind jetzt auf dem Weg aus der Trageschwäche – wir sind sehr gespannt. Seine Mähne ist schon richtig dick geworden und zwischen seinen Schulterblättern zeigt sich ein Widerist. Hinschauen lohnt sich, guckt Euch das Foto auf Seite 30 an:

Unser Rudi hat keinen Senkrücken und keinen Hirschhals. Aber wenn man genau hinsieht:

- Er steht vorne rückständig
- Er steht hinten weit raus
- Er hat Schwellungen hinter den Schulterblättern
- Er hat auf der Kruppe Dellen
- Er hat praktisch keinen Widerist

Und was man auf dem Foto nicht sieht: Bei Stoffwechselbelastungen reagiert er mit Lymp Austritt an verschiedenen Körperstellen, er ist vorne etwas durchtrittig, schiebt sich die Trachten unter, er wird schnell hektisch.

Ifor Williams NEU
Ifor Williams Trailers

400 Anhänger warten auf Sie!

- direkt a. d. Autobahn 250
- 15 Minuten v. Hamburg
- Ausfahrt Winsen-Ost
- 800 m hinter Ost

• Neu • Gebraucht
• Finanzierung • Service
• Anzahlungnahme
Samstags • Sonntags gern Besichtigung • Prospekte legen aus

KOCH Anhängerwerke GmbH & Co. KG
Wermer-Forßmann-Str. 60 • 21423 Winsen/Lühe (Fax 77 0 37)
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr www.KochAnhaengerwerke.de

Hinschauen lohnt sich: Trageschwäche und Trageerschöpfung trainieren – das Ergebnis



18-jährige Stute mit Trageerschöpfung

Vorher:

- hängender Bauch
- vorne klemmender Ellenbogen (angespannte Muskulatur)
- leicht zurückstehendes Vorderbein
- Hinterbein steht deutlich unter
- Angespannte Muskulatur des Hinterbeins
- Insgesamt angespannte Haltung

Meine Leitsätze

- Mutig sein und loslaufen
- Hinterfragen, auf das eigene Gefühl hören und achtsam sein.
- Ein gemeinsamer Weg mit vielen Höhen und Tiefen den jeder für sich und sein Pferd finden muss, der sich aber so sehr lohnt.
- Echte Veränderung geht nicht von heute auf morgen sie braucht Zeit.
- Von Frust und Verzweiflung wieder zu Spaß und Freude an der gemeinsamen Arbeit
- Niemand ist perfekt wir machen alle Fehler und das ist Okay! Wichtig ist daraus zu lernen und weiterzumachen.
- Wir schulden es unseren Pferden sie gesund zu erhalten und ihnen fair zu begegnen

Links zum Thema (Instagram): tensegrales.pferdetraining.ulm • herz.und.hirn.pferdetraining
Pferdekoerper.in.funktion (YouTube) Karin Kattwinkel, www.karinkattwinkel.com/Therapie



Nach ca. 10 Monaten intensiven üben und Training

Nachher:

- Entspannter gesamt Eindruck
- hängender Bauch deutlich weniger
- Ellenbogen klemmt nicht mehr so sehr
- Muskulatur am Vorderbein deutlich lockerer
- Hinterbein Entspannt nach hinten raus gestellt
- Entspannte Muskulatur des Hinterbeins
- Verbesserte Rückenlinie

Nageltritt und Pferd tot: Keine Haftung des Stallbetreibers



von Rechtsanwältin
Dr. Christine Conrad
und Praktikantin
Emma Leonie Krüger

Im Huf statt im Eisen kann ein Hufnagel sehr gefährlich werden. Hier starb das Pferd in der Pferdeklinik an einer Stresskolik nach OP. Die Klägerin blieb auf den Behandlungskosten sitzen, obwohl der Unfall sich angeblich in der Pferdebox ereignete, für den der Stallbetreiber grundsätzlich verantwortlich ist. Nicht alles ist, wie es zunächst scheint, erläuterte das Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt in seiner sehr ausführlichen Entscheidung vom Dezember 2024.

Welches Bein ist also das richtige oder falsche, fragten sich auch das Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt am Main und das Landgericht (LG) Frankfurt am Main in Falle eines lahmen Hundes.

Was war geschehen?

Die Klägerin hatte ihr Pferd in einer Paddock-Box auf dem Gelände eines Reit- und Fahrvereins der späteren Beklagten eingestellt. Laut Vertrag sollte es dort mit der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Pflegers gefüttert und gemistet sowie Krankheiten und besondere Vorkommnisse unverzüglich gemeldet werden.

Die Klägerin behauptet, ihr Pferd am Nikolausmorgen, einem Montag, mit einem verletzten rechten Hinterhuf vorgefunden zu haben. Ihr Pferd sei in einen Hufnagel

getreten. Am Tag zuvor, dem Sonntag, sei sie geritten und habe es am frühen Nachmittag wieder in die Box gestellt. Beim Hineinstellen in die Box sei kein Gegenstand an oder in dem Huf feststellbar gewesen. Der Nagel könne sich also nur in der Box befunden haben, für deren Sicherheit die Beklagte einzustehen habe.



Die Verletzung des Pferdes war so schwer, dass es in einer Pferdeklinik operiert werden musste. Infolge der Operation sei es unrettbar an einer Kolik erkrankt und habe eingeschläfert werden müssen. Die Klägerin wollte ihre Tierarztkosten von der Beklagten ersetzt haben.



Ohne Zeugen zu hören, wies das Landgericht (LG) Limburg die Klage direkt ab. Hiergegen ging die Klägerin zum OLG Frankfurt in Berufung. Doch auch hier scheiterte die Klägerin, weil ihre Zeugin angehört wurde, die Richterin ihr jedoch nicht glaubte.

Die Beklagte hatte die Pflicht zur gewissenhaften Verwahrung des Pferdes übernommen. Wenn das Pferd in ihrem Obhuts- und Gefahrenbereich zu Schaden gekommen wäre, wird vermutet, dass sie ihre Pflichten aus dem Vertrag schuldhaft verletzt hat. Diese – für einen Stallbetreiber sehr weitreichende Vermutung – kommt nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs nur zur Anwendung, wenn **die für den Schaden in Betracht kommenden Ursachen allein in dem Gefahrenbereich des Stallbetreibers liegen**. Ist das der Fall, kann der Stallbetreiber sich von dieser Vermutung entlasten, indem er darlegt, dass er seinen Stall „ordentlich“ geführt und keine Pflichten verletzt hat.

Die Klägerin kam aber nicht in den Genuss dieser für sie vorteilhaften Vermutung, weil sie nicht beweisen konnte, dass die Ursache für die Verletzung allein aus dem Bereich des Stallbetreibers stammte. Mangels der Anwendbarkeit der für sie günstigen Vermutung musste die Klägerin voll bewei-

sen, dass die Beklagte etwas falsch gemacht hatte.

Nach Vernehmung der Zeugen war die OLG-Richterin schon nicht überzeugt, dass der Ort der Verletzung die Pferdebox war. Weiter glaubte sie auch nicht, dass das Pferd wirklich unverletzt in die Box gebracht worden war

Der Zeuge Y hatte das Pferd am Morgen des 6. Dezember 2021 mit dem Nagel im Huf vorgefunden. Er beschrieb den Hufnagel als älter und bereits oxidiert. Er steckte mittig im Hinterhuf. Die Richterin glaubte der Schilderung des ausgebildeten Pferdewirtschaftsmeisters, dem das Pferd zuvor gehört und der es regelmäßig weiter beritten hatte. Er kannte das Pferd und auch das Verletzungsbild war ihm geläufig. Er war zudem um eine präzise Beschreibung bemüht.

Große Zweifel hatte die Richterin, dass die Helferin Z der Klägerin das Pferd am 5. Dezember 2021 ohne den Nagel im Huf in die Box gebracht hatte. Der Zeuge Y konnte hierzu nichts beitragen, weil er das Pferd an dem Sonntag nicht gesehen hatte. Seines Wissens habe die Zeugin Z das Pferd an dem Tag geführt habe. Er vermutete – vom Hörensagen –, dass das Pferd ein dickes Bein oder Ähnliches gehabt habe und deshalb nicht geritten worden sei. In der Woche



vor dem Unfall hatte er zumindest etwas von dicken Beinen gehört, nichts aber zu der Ursache.

Die Zeugin Z, die zum Unfallzeitpunkt erst 18 Jahre alt war, sagte dazu:

„Ich glaube, es hatte gelahmt oder hatte irgendwas, weswegen es nicht geritten werden konnte“.

Das war schon verwunderlich, da die Klägerin behauptet hatte, sie persönlich sei das Pferd am Sonntag geritten.

Entscheidend waren für das OLG die vielen Erinnerungslücken der jungen Zeugin Z. Trotz gezielter Fragen konnte sie auf einfache Fragen z. B. wie lange sie Reitbeteiligung war, wann sie das Pferd immer betreut habe, wann (Jahreszeit) es sich die Verletzung zu gezogen habe oder den Tag (Datum oder Wochentag), an dem das Pferd eingeschläfert werden musste, keine Antwort geben. Seltsamerweise konnte sie sich aber auffällig genau daran erinnern, dem Pferd

die Hufe ausgekratzt und keinen Nagel gesehen zu haben.

Nach der Beweisaufnahme war zudem nicht klar, ob sich die Zeugin Z wirklich am Sonntag oder nicht an einem anderen Tag um das Pferd gekümmert hatte. Weiter hätte es auch so sein können, dass die Klägerin danach selbst noch einmal zu dem Pferd gekommen sei und es aus der Box genommen habe und bewegt – so ihr ursprünglicher eigener Vortrag.

Auch wenn man unterstellt, dass die Zeugin Z als letzte „am Pferd“ war, hätte es sich den Nagel auf dem Weg vom Putzplatz oder den öffentlichen Flächen des Pferdestalls eingetreten haben können und nicht erst in der Box. Die Zeugin Z hatte angegeben, sie sei vor der Schulter des Pferdes gelaufen. So konnte sie den Weg des Pferdes nicht wahrnehmen und auch nicht, ob es schon hier in einen Nagel trat oder erst später. Sie hat jedenfalls nicht angegeben, dass sie die Hufe

in der Box noch einmal kontrolliert habe.

Schließlich war wenig überzeugend, dass sich die junge Frau nicht an sehr emotionale Momente wie die Pferdeklinik und die Einschläferung „ihres“ Pferdes erinnerte, aber trotz aller Wortkargheit und Erinnerungslücken wusste, dass sie am 5. Dezember 2021 die Hufe ausgekratzt hat.

Die Beklagte muss nicht für die eventuelle Möglichkeit haften, dass das Pferd sich auf der Boxengasse, dem Putzplatz oder der Reithalle befand. Ihre Pflichten beschränken sich auf die Maßnahmen, die mit einem vernünftigen personellen

Aufwand realisierbar und zumutbar sind. Dies gilt umso mehr, als sich bei dem Herumliegen eines einzelnen Nagels auf dem Gelände einer öffentlich zugänglichen Reitanlage nicht um ein für die Beklagte voll beherrschbares Risiko gehandelt hat.

Die Beklagte war insoweit sicher verpflichtet, durch organisatorische Maßnahmen Sorge dafür zu tragen, dass das Gelände grundsätzlich ohne größere Gefahren von Pferden betreten werden kann, indem sie organisatorisch sicherstellt, dass beispielsweise regelmäßig die Flächen

auf dem Gelände und die Boxengasse gereinigt werden oder für besonders gefahrenträchtige Arbeiten, wie dem Beschlagen der Pferde, besondere Flächen genutzt werden. Dass die Beklagte diesen allgemeinen Verpflichtungen nicht nachgekommen wäre, hat die Klägerin weder behauptet noch war es sonst ersichtlich.

Fazit:

Zunächst wird deutlich, dass Zeugen die unsicheren Beweismittel sind, weil die Erinnerung mit größeren Zeitabständen zum Geschehen schwindet.

Hätte die Klägerin dem Pferd in der Box noch einmal die Hufe ausgekratzt und beweisen können, dass kein Nagel in den Hufen war, hätte der Stallbetreiber haften müssen. Gründliche Hufpflege ist daher nicht nur zur ordentlichen Pferdepflege, sondern auch aus juristischer Sicht immer zu empfehlen.

Umweltgifte und ihre Folgen für Mensch und Tier

Nun werden die Tage endlich wieder länger und wir freuen uns schon auf den Sommer – die meisten unserer Pferde genießen dann Weidegang auf saftig grünen Wiesen, sie haben mehr Bewegung, sind ausgelasteter und schlafen in der Sonne.

Wer kennt es nicht: Am Rand der Koppel zu sitzen und dem beruhigenden Grasen der Herde zuzusehen – einfach herrlich!

Doch die Idylle trägt in mancherlei Hinsicht. Immer mehr Pferde leiden unter Stoffwechsellagestörungen wie Hufrehe und EMS, bekommen Cushing oder Allergien. Im Gegenzug hierzu werden die Haltungsbedingungen scheinbar immer besser: Fructanarme Gräser, Bewegungsställe mit viel Luft und angepasster Fütterung, beste Lagerung für das Heu, luftige, helle Stallanlagen mit Fütterung mehrmals täglich usw.

Es muss also an etwas anderem liegen, dass unsere Tiere immer mehr an (im menschlichen Sinne) Zivilisationserkrankungen leiden.

Eine Ursache hierfür liegt sicher in der Belastung an Umweltschadstoffen. So können mittlerweile vermehrt Aluminium, Cadmium, Strontium, Polymerverbindungen, Quecksilber, Blei, Arsen, Chrom, Kupfer, Nickel, Zink, Kobalt, Molybdän u. a. insbesondere in der Nähe von Industrie (Stahlindustrie, Betonwerke) und an befahrenen Straßen nachgewiesen werden. Die Belastungen sind so-

von Tierheilpraktikerin
Michaela Wegner
Foto: Jördis Brunke



wohl in der Luft, als auch in den Böden und im Regenwasser nachweisbar.

Welche Auswirkungen können nun erhöhte Werte im Organismus von Säugetieren haben? Hier ein paar Beispiele:

– Aluminium: Neurotoxisch ab einer gewissen Konzentration (höher als 5 ug/L Serum), hindert die Weiterleitung von Nervenreizen (insbesondere im Gehirn), im Verdacht, Krebs zu begünstigen. Vorkommen als Adjuvans in Impfungen, in der Industrie, Pestiziden, Futtermitteln, Pflegeprodukten



DR. CHRISTINE CONRAD
Rechtsanwältin
Diplôme d'Etudes Approfondies

§

Deliusstraße 27, 24114 Kiel
Telefon 0431- 729 848 33
www.conrad-recht.de

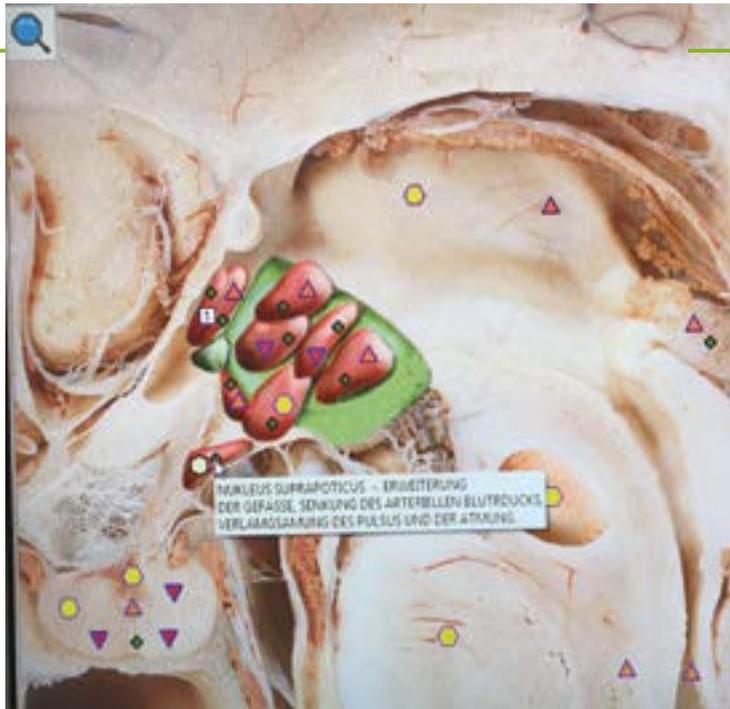
– Quecksilber: Neurotoxisch in kleinster Konzentration, neurologische Probleme, Nierenschwäche, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Sehschwäche/ Doppelsehen. Vorkommen in Impfungen als Adjuvans, in Böden und Pflanzen, Amalgamfüllungen und in der Luft.

– Cadmium: Neurotoxisch, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nierenschäden, Osteoporose, Kanzerogen, Verhaltensauffälligkeiten. Vorkommen in Insektiziden, Pilzen, Umgebungsluft.

Anhand dieser drei Beispiele können wir schon erkennen, dass jeweils eine neurotoxische Belastung vorliegt.



Nervenzelle



Was bedeutet das für unser Pferd?

Im Zwischenhirn sitzt unsere Steuerungseinheit – der Hypothalamus und die Hypophyse. Hier werden Stoffwechselfvorgänge und die Hormonausschüttung gesteuert, der Blutdruck und die Atmungsfunktion reguliert, der Muskeltonus bestimmt, der Schlaf- und Wachrhythmus eingestellt usw. Durch Schwermetallbelastungen oder andere Umweltschadstoffe können die Synapsen (Nervenenden) nicht miteinander kommunizieren. Dies bedingt Reizweiterleitungsstörungen und Einschränkungen im Organismus wie z. B. Kohlehydratstoffwechselstörungen, erhöhter oder erniedrigter Blutdruck, dauerhafte Muskelanspannungen, Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Ängste, hormonelle Entgleisungen usw.



Wir können diesen Schadstoffen nicht ganz aus dem Weg gehen, sie sind der tägliche Begleiter des Menschen und beim Tier. Wir können jedoch Maßnahmen ergreifen, welche den Körper entgiften und ihn in der Heilung unterstützen.

Tiefgreifenderes Wissen, Maßnahmen zur Stärkung und Entgiftung könnt Ihr erfahren in meinem Vortrag auf der Nordpferd am Freitag, 25.04. um 15:45 Uhr (Änderungen vorbehalten) im Theorieraum oder direkt an unserem Stand 323 bei einem persönlichen Gespräch.

Darüber hinaus dürft Ihr mich natürlich jederzeit über meine Tierheilpraxis kontaktieren!

Eure Michaela

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL®HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Rathausstr. 48, 25361 Krempe, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Entwicklung mit 

KOMME DIR UND DEINEM PFERD (WIE DER NAHER

- Erlaube auch in Liberty**
Du hast schon immer davon geträumt mit deinem Pferd in Verbindung zu kommen?
- Stelle Dich deiner Angst**
Du hast schon immer wieder deine Ängste und die Unschärfe des Deutschen Reitens überlassen? Woher kommst du denn?
- Habe eine grandiose Auszeit**
Du bist so mit Pferdemusik und Pferden Zeit zu verbringen und freust dich auf einen gewöhnlichen Ausritt?

WIE DU DEIN REITEN, DEINEN REITPLATZ, DEINE REITKLEIDUNG, DEIN PFERD UND DEINE COACH

Entwicklung mit 

Mein Kursangebot für Dich

- 1** Komme deinem Pferd näher und werde zu einem Team, in welchem du der Leader bist
- 2** Wachse in deiner Persönlichkeit - ob mit oder auch ohne Pferd. Vor allem die Verbindung mit unserer Vierbeiner bringt uns in unserer emotionalen Entwicklung weiter und macht uns stark!
- 3** Lerne deine Stärken besser kennen und setze auf deine Schwächen um diese verändert zu lernen. Wir können an Triggerpunkten und bei empfindlichen Situationen im geschützten Raum arbeiten.
- 4** Wie reagst du auf fröhliche und entspannte Ausritte genießen oder aber auch Hürden bei sich selbst und dem Pferd im Gelände zu bewältigen.
- 5** Du suchst ein individuelles Coaching oder einen Gesamtbesuch für dich und/ oder dein Pferd? Ist im Preis enthalten!
- 6** Der Austausch unter Gleichgesinnten, gemeinschaftlichen Lernen, Hobbyzeit und Spiele - ob mit oder ohne die Pferde und auch Backlog - jeder darf seine Tage individuell gestalten.

Michaela Wegner
Horsemanns-Praktikerin,
THP und Coach

mob: 01713287972
michaela.wegner@tierheilkunde-sh.de

Ausbildung

First steps before riding

Als Horsemanshiptrainerinnen werden wir häufig gefragt: **Wie sind eure ersten Schritte bei der Ausbildung von Pferden? Wie startet man am besten? Kann ich was falsch machen? Kann ich etwas übersehen? Wann starte ich überhaupt? Wie kann ich ein unbekanntes Pferd auf seine Rittigkeit überprüfen? Wann setze ich mich das erste Mal auf das mir anvertraute Pferd?**

Am schönsten ist es natürlich, wenn wir mit einem ganz jungen Pferd, also bereits ab dem Fohlenalter, zusammenwachsen können. Das ist aber nur selten der Fall. Meist kommen die Fohlen, Jährlinge und auch noch Zweijährige in eine Gleichaltrigenherde und es wird erstmal gar nichts gemacht. So verpassen wir schon einmal eine wichtige Phase der Entwicklung und Vertrauensbindung an den Menschen. Außer beim Schmied und Tierarzt wird das Pferd häufig nicht angefasst.

Die Vertrauensarbeit am Boden kann aber auch schon in jungen Jahren gefördert werden. Der Besitzer kann Freiarbeit im Roundpen machen, das Pferd kann lernen angebunden zu stehen und abzuwarten, es sollte sich überall anfassen lassen (Desensibilisierung an bestimmten Körperzonen), es kann mit Dingen und Situationen konfrontiert werden, die es als Fluchttier triggern (gelbe Säcke, Berührungen mit De-



von Horsemanshiptrainerin
und Tierheilpraktikerin
Michaela Wegner
Fotos: Jördis Brunke

cken, Ästen an den Beinen, Geräuschen, Fahrzeugen usw.).

Diese Desensibilisierung ist auch – oder gerade – bei älteren Pferden sehr wichtig. Wir steigen auf kein Pferd, das sich noch vor Geräuschen fürchtet, was den Gurt oder Sattel nicht akzeptiert, was sich nicht gern berühren lässt. Pferde, die von einem WEG denken, sind im Fluchtmodus, können sich nicht auf dich als Führungspersönlichkeit verlassen und stellen vieles in Frage.

Wir haben uns eine kleine „Ausbildungsskala“ erarbeitet und einige Punkte möchte ich euch hier nennen. Diese Punkte sollten nach der Arbeit mit dem „neuen“ Pferd mit einem Haken versehen sein, bevor ich ans Reiten denke:

1. Führen mit Halfter am durchhängenden Seil. Das Pferd schafft es mir zuzuhören, steht, wenn ich stehen bleibe, und läuft mit zufriedenerm, abgesenktem Kopf neben mir her

2. Ich darf mit meiner Gerte oder Stick sämtliche Körperteile abstreichen, ohne dass sich das Pferd bewegt, schlägt, beißt etc.
3. Das Pferd drückt mich beim Führen oder Arbeiten mit Halfter und Seil nicht mit seiner Schulter weg, d. h. es kommt nicht in meinen Raum.
4. Es lässt sich mit abgesenktem Kopf ohne starken Druck ins Rückwärts schicken
5. Bei der Arbeit am längeren Seil (z. B. Kreisspiel/Longieren) kann ich es mittels Körpersprache und wenig Ansprache auch aus der Ferne Anhalten und es behält beim Kreisspiel ohne weitere Aufforderung die gewünschte Gangart bei, bis ein weiteres Kommando von mir folgt.
6. Eine Sprühflasche und deren Einsatz am Pferd sind kein Schreckenshindernis, ebenso nicht das Abspritzen mit einem Wasser-schlauch.
7. Das Pferd ist an Wasser gewöhnt und

Entwicklung mit

Mein Angebot für diese tollen Tage:

Ich habe ein kleines Paket für dich geschneidert und freue mich schon jetzt auf spannende Begegnungen, die Freizeut mit den Pferden, das leckere Essen und die fröhlichen Abende mit dir!

DEINE UNTERKUNFT

Das Paket beinhaltet eine 10-tägige Unterbringung für bis zu zwei Personen in einem der 11 Schlafzimmern und einen gemeinsamen Badbereich. Bitte mit Caution: Wir wohnen einer kleinen Straße und Lärmschutz. Deine Transportkosten sind ganz selbstverständlich mit 10€ und 10€ (Mehrwertsteuer) in der Gruppe oder separat.

DAS IST ALLES INCLUSIVE

Dieses beinhaltet sind die deutsche Pension, Verpflegung für zwei Personen, Unterkunft für zwei Personen (Zwei- oder Vierbettzimmer), 100% Persönliche Haarpflege und Kosmetik für dich & dein Pferd, ein Pferd für dich und/oder dein Pferd, Frühstück für dich und/oder dein Pferd, ein Pferd für dich und/oder dein Pferd.

DER PREIS, DEN DU BEZAHLST

10 Tage Workshop für 2000€
7 Tage Zusammen-Wachsen-Woche für 1000€

Michaela Wegner
Horsemanshiptrainerin,
TIP und Coach
michaela.wegner@tierheilpraktikerin.de
mobil: 01702267972

Entwicklung mit

workshoptage
01.03.-05.03.2025
06.03.-09.03.2025
04.03.-07.03.2025

Zusammen-Wachsen-Woche
01.07.-07.07.2025

und das geht auch

Auf Anfrage können zusätzliche Tage für Einzelunterricht und Coaching gebucht werden. Gerne nehme ich dein Pferd auch in Ausbildung oder helfe dir auch bei einer Intensivschulung Mensch-Pferd anzuordnen?

Wo treffen wir uns?
Auf dem Storchhof
Hennweg 13 - 25524 Vaals
Schleswig-Holstein

Michaela Wegner
Horsemanshiptrainerin,
TIP und Coach
michaela.wegner@tierheilpraktikerin.de
mobil: 01702267972

Pachtstutenprogramm des ShAZ erfolgreich

Ein Fohlen aus der eigenen Stute ist für viele immer noch ein Traum. Von Anfang an die Entwicklung des selbst gezogenen Fohlens mitzuerleben ist nicht nur spannend, es stärkt auch die Bindung zwischen Pferd und Reiter. Für die meisten aber bleibt es ein Traum, denn man braucht dafür nicht nur eine Stute guter Qualität im zuchtfähigen Alter, sondern auch eine Anlage, in der das Fohlen geboren werden und unter Gleichaltrigen aufwachsen kann. Auch der Aufbau einer kleinen Zucht setzt hohe Anfangsinvestitionen voraus – für Anlage und mindestens zwei Stuten. Diese Probleme lassen sich durch die Pacht einer Stute lösen.

Um neuen Züchtern den Einstieg in die Zucht zu erleichtern, hat der Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e. V. (ShAZ) sein Pachtstutenprogramm entwickelt. Das Ziel des Vereins ist es, langfristig neue Züchter zu gewinnen, um die Shagya-Araberzucht mit ihren bewährten Hengst und Stutenlinien und in ihrer hohen Qualität zu erhalten. Seit mehreren Jahren sind die Fohlenjahrgänge bei den Shagya-Arabern immer weiter zurückgegangen und liegen jetzt nur noch um die 20 bis 30 Fohlen pro Jahr in ganz Deutschland, bei beiden Verbänden VZAP und ZSAA zusammengenommen. In den Nachbarländern, in denen Shagya-Araber gezüchtet werden, sieht es nicht besser aus. Damit ist die Rasse ernsthaft in ihrem Bestand gefährdet. Durch die geringen Geburten ist inzwischen auch das Angebot an Nachwuchspferden erheblich zurückgegangen. Wer einen Shagya-Araber sucht, um von den vielen Vorteilen der Rasse zu profitieren, findet kaum noch welche, vor allem



Tordred ShA – Foto: Titzi Martens 27.08.22



Siento ShA 2023 – Foto: Paul Schneider



Anna Bünger

geht mit mir durch Pfützen und andere Gewässer

8. Dem Pferd machen Geräusche nach dem Satteln direkt am Sattel nichts aus, es bleibt beim Abklopfen des Sattels stehen ...

9. u. v. m.

Es ist für die Sicherheit von Menschen und Tieren so wichtig, dass wir unsere Pferde gut einschätzen können – auf dem Platz und im Gelände. Je sicherer wir werden, umso sicherer ist auch unser Fluchttier Pferd.

Wie du bei deinem Pferd den „Fluchtmodus“ immer mehr ausschaltest und sein „Denkhirn“ aktivierst, wollen wir dir gern auf der **NORDPFERD am Freitag, 25.04. um 10:45 Uhr und am Samstag, 26.04. um 18:00 Uhr im Praxisring zeigen.**

Wir freuen uns sehr darauf!

Ach ja – wer sind wir eigentlich?

Anna Bünger, Horsemanshiptrainerin und Geitner-Gesundheitstrainerin mit eigenem Hof und Pferdehaltung in Ostenfeld. Anna bietet die Ausbildung zum Horsemanship-

trainer an, gibt Einzel- und Gruppenunterricht, veranstaltet Workshops und bildet Pferde aus.

Michaela Wegner, Tierheilpraktikerin und Horsemanshiptrainerin mit 3 eigenen Pferden, bietet Workshops und Zusammen-Wachsen-Wochen incl. Coaching in Vaale an, sowie Einzel- und Gruppenunterricht jeweils vor Ort.

In diesem Jahr habt Ihr die Möglichkeit in 4- oder 5-Tagesworkshops uns, euch und eure Pferde näher kennenzulernen! Sprecht uns auf unserem **Stand 323 in Halle 3** gern an!

Eure Anna und Michaela





Nur Ad-Din ShA 2024
Foto: Paul Schneider



Tandogan ShA 2020
Foto: Titz Martens 27.08.22

kaum noch gut gerittene Nachwuchspferde.

Der Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e. V. bietet Liebhabern der Rasse deshalb die Möglichkeit, eine Shagya-Araberstute zu pachten und so sein eigenes Fohlen zu ziehen, um nicht ganz auf einen Shagya-Araber verzichten zu müssen.

Zusätzliche Fohlen durch Verpachtung von Stuten

Ziel des Vereins ist es, dass wieder mehr Shagya-Araberfohlen geboren werden, da 20–30 Fohlen pro Jahr in Deutschland einfach nicht zum Erhalt der Rasse reichen. Von den wenigen Fohlen eignet sich nicht jedes Hengstfohlen für die Zucht, und viele Stuten gehen der Zucht verloren, weil sie ihren Besitzern einfach als Reitpferde viel Freude bereiten. Wenn es Zeit für

ein Nachwuchspferd wird, ist die geliebte Shagyastute in der Regel meist 20 Jahre und älter und nicht mehr im zuchtfähigen Alter.

Der Verein bietet auch anderen Stutenbesitzern und Gestüten die Möglichkeit, an dem Konzept teilzunehmen oder es zu übernehmen. Dadurch kann eine Stute, die aus irgendwelchen Gründen, z. B. aus beruflichen oder familiären Gründen des Besitzers oder auch wegen einer Verletzung, gerade für eine längere Zeit nicht geritten werden kann, in der Zwischenzeit für den dringend benötigten Nachwuchs und den Erhalt der Rasse sorgen, ohne dass der Stutenbesitzer sich über den Verbleib des Fohlens und die Kosten der Aufzucht Gedanken machen muss. Die Frage „Wohin später mit dem Fohlen und wie soll ich das

bezahlen?“ hält viele davon ab ihre Stute decken zu lassen, auch wenn sie längere Zeit nicht geritten werden kann. Die Verpachtung zur Zucht kann dieses Problem lösen. Durch die Verpachtung über den Verein bleiben die wertvollen Stuten der Zucht erhalten und können weiter den Bestand der Rasse sichern. Zudem wird der Besitzer durch die Verpachtung seiner Stute finanziell und evtl. auch arbeitsmäßig entlastet, wenn er die Stute für die Zeit der Pacht, also bis zum Absetzen des Fohlens, an den Pächter abgibt. Ziel des Vereins ist es, so möglichst viele Stuten und Hengste in der Zucht zu halten, bzw. wieder in die Zucht zu bringen. Deshalb helfen wir bei der Vermittlung.

Tunis ShA 2022
– Foto Jennifer Mrozewski



Neue Züchter durch Verpachtung gewinnen

Außerdem soll neuen Züchtern so der Einstieg in die Zucht erleichtert werden, da er nicht erst mehrere Stuten kaufen muss, um zu züchten. Durch die Pacht einer oder mehrerer Stuten ist die finanzielle Belastung deutlich reduziert, denn man zahlt nur die Pacht und den Unterhalt der Stute für eine begrenzte Zeit und kann sich so mit den besten Fohlen eine kleine Zucht aufbauen.

Hier in Neuenbrook hat sich das Konzept schon bewährt und ist sehr erfolgreich. Bereits vor Gründung des „Shagya-Araber Zucht- und Sportvereins e. V.“ konnten mehrere Stuten verpachtet werden, deren Fohlen jetzt den Pächtern gehören. Die Pächter haben dabei minimalen Aufwand, da die Versorgung und Betreuung von Stute und Fohlen vom Verein übernommen wird. Auch wer

nicht in der Nähe, sondern weiter weg wohnt, kann „seiner“ Stute und das Fohlen besuchen und das Fohlen nach dem Absetzen übernehmen. Wer sich „nur“ sein späteres Reitpferd selbst ziehen und es beim Aufwachsen begleiten möchte, kann es bei dem einen Fohlen belassen und bekommt ein Reitpferd mit besten Grundvoraussetzungen.

Der Verein versucht, das Zuchtrisiko für die Pächter

möglichst gering zu halten. Der Pächter hat mehrere Stuten zur Auswahl, die er von einem Shagya-Hengst seiner Wahl decken lassen kann. Bei auswärtigen Hengsten organisiert der Verein dann den Transport zur Deckstation. Er kann die Pacht jederzeit abbrechen, u. a. auch wenn die Stute nicht tragend wird oder evtl. auf eine tragende Stute wechseln, die nicht verpachtet ist.

Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e.V.



Ansprechpartner:
Ingrid Früchtenicht
Telefon 04824-2127
info@shagya-zucht.de

www.shagya-zucht.de

Shagya-Araber Freunde fürs Leben



Tunis ShA 2022 – Foto: Jennifer Mrozewski

Der Aufbau einer kleinen Zucht ist auf diese Weise mit minimalem Risiko und Aufwand möglich. Auch wenn noch keine eigene Anlage vorhanden ist oder diese erst ausgebaut werden muss, kann der Pächter schon mal mit der Zucht beginnen und Stute und Fohlen beim Verpächter einstellen, bis sich etwas Passendes findet oder der Ausbau fertig ist. Das spart vor allem Zeit, denn der Aufbau einer kleinen Zucht dauert in der Regel mehrere Jahre.

Natürlich wird so der Einstieg oder Umstieg in die Shagya-Araberzucht auch für Züchter anderer Rassen durch unser Pachtstutenmodell einfacher, weil keine hohen Anfangsinvestitionen für den Kauf von geeigneten Stuten entstehen, die man ja auch erst einmal finden muss.

Inzwischen konnte der Verein über sein Pachtstutenmodell bereits 6 neue Züchter gewinnen, die neu in die Zucht einstiegen und von denen viele, zunächst in kleinem Rahmen, weiter züchten wollen. Eine ausführliche und individuelle Beratung ist für uns selbstverständlich und im Pachtpreis enthalten.

Mehr und weitere Einzelheiten unter www.shagya-zucht.de

Ingrid Früchtenicht, Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e. V.

Der Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e.V. verstärkt die Förderung von Kindern



Die Jahreshauptversammlung des Shagya-Araber Zucht- und Sportvereins e. V. (ShAZ) fand in diesem Jahr schon am 18. Januar statt, da Änderungen im Vorstand anstanden. Als neue 2. Vorsitzende wurde Dr. Jennifer Magens und als neue Kassenswartin wurde Monique Günther gewählt. Ingrid Früchtenicht leitet den Verein weiter als 1. Vorsitzende. Mit dem neuen sehr engagierten Vorstand verstärkt der ShAZ jetzt die Aus- und Fortbildung von Kindern und Jugendlichen und natürlich werden auch die inzwischen zwei Therapiegruppen weiter ausgebaut.



Balash ShA Stute – Foto: Magens

Um guten Reiternachwuchs zu bekommen, muss man ganz klein anfangen. Dafür werden Ponys gebraucht, die für die Kleinen immer noch riesig sind, selbst wenn sie klein sind. Deshalb freut sich der Verein, dass Frau Dr. Magens ihm ihre 5 Ponys ab Februar zur Verfügung gestellt hat. Damit hat der ShAZ die Möglichkeit, auch kleinere Kinder zu fördern, denen die Shagyas noch zu groß sind. Außerdem werden die Ponys einmal pro Woche in der Therapiegruppe für Kinder mit Behinderungen eingesetzt. Diese Therapiegruppe wurde von Frau Dr. Magens zunächst für hörgeschädigte Kinder gegründet, weil es für diese spezielle Gruppe keine passende Reittherapie gab. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass Reittherapieplätze auch für Kinder mit anderen Behinderungen dringend gebraucht wurden. Deshalb wurden auch diese Kinder aufgenommen und machen zum Teil

Gestüt Ludwigsburg



Bahrain von Ludwigsburg ShA

Brutus von Ludwigsburg ShA

Diether von Ludwigsburg AA

Hofcafé • Hofladen • Hochzeiten • Veranstaltungen
Deckhengste • Pensionspferde • Reitunterricht
Ferienkinder • Ferienwohnungen

24369 Waabs • 04358 98818 • 0177 7471417
www.gut-ludwigsburg.de



Elsa Islandstute – Foto: Magens

sehr große Fortschritte durch die Reittherapie in ihrer gesamten Entwicklung.

Für alle ganz kleinen Pferdefreunde zwischen zwei und fünf Jahren möchten wir jetzt zusätzlich eine Ponygewöhnungsgruppe anbieten. Hier werden die Kids spielerisch gemeinsam mit Mama, Papa, Tante, Onkel oder wem auch immer an das Thema Pony/Pferd herangeführt. Für diese Gruppe ist eine Begleitperson pro Kind erforderlich, Pferdeerfahrung muss jedoch nicht vorhanden sein. Die Ponys werden geputzt, geführt, geritten, auch mal angemalt, gewaschen oder, oder, oder ... der Termin für die „Mini-Meets-Mini-Gruppe“ findet ab März einmal wöchentlich in Neuenbrook statt. Hier sollen nicht nur die Kinder den richtigen und gefahrlosen Umgang mit dem Pony lernen und ihre ersten Reiterfahrten machen. Die 3 Ponys für die Gruppe haben ein Stockmaß von 1 m, 1,30 m und 1,35 m, sind super brav und lieben Kinder.

Außerdem ist für Kinder ab 5 Jahren in Neuenbrook eine „Kinder-Volti-Spaß-Gruppe“ geplant, die ebenfalls ab März in Neuenbrook

starten soll. Hier sollen die Kinder spielerisch das Turnen auf dem Pferd lernen, ein Gefühl fürs Pferd bekommen und ein bisschen Sport machen. Das ist nicht als Profi-Gruppe geplant, sondern die Kinder sollen wirklich nur aus Spaß an der Freude dabei sein. Ein paar lustige Gymnastik- und Konditionsübungen am Boden dürfen natürlich auch nicht fehlen. Die Gruppe soll einmal wöchentlich stattfinden und dauert je nach Anzahl der Kinder 1 bis 1,5 Stunden inklusive des Fertigmachens des Pferdes.

Hier wird vor allem unsere Shagya-Araberstute Balash zum Einsatz kommen, die sich schon beim 1. Versuch verhalten hat, als wäre sie schon immer Voltipferd gewesen. Balash war in ihrer Jugend erfolgreich als Distanzferd bis 160 km im Einsatz, bevor sie in der Zucht bisher 4 Fohlen brachte. Zurzeit wird sie bei uns als Anfängerpferd eingesetzt.

Für alle Kindergruppen will der Verein die monatlichen Kosten möglichst gering halten, deshalb ist die Teilnahme bereits ab 60 € im Monat möglich. Für schlechtes Wetter haben

Balou ShA
Elitehengst
mit
Maleya Magens,
3 Jahre alt
Foto: Magens



wir nicht nur eine Reithalle zur Verfügung, sondern auch eine geräumige Halle zum Putzen und Fertigmachen der Ponys und Pferde. Insbesondere für die Therapiegruppen freut sich der Verein über Spenden, um die Kinder noch besser fördern zu können.

Die älteren Kinder und Jugendlichen werden bei uns im Einzelunterricht oder in kleinen Gruppen von zwei Reitern bei gutem Unterricht weiter gefördert und dürfen mit „ihrem“ Pferd oder Pony später auch allein etwas machen und trainieren, sobald sie ausreichend Erfahrung haben.

Mehr unter www.shagya-zucht.de und Instagram [shagyaaraber_zuchtusportverein](https://www.instagram.com/shagyaaraber_zuchtusportverein) und [sternenstaubbase_therapie](https://www.instagram.com/sternenstaubbase_therapie)

Ingrid Fruchtenicht, Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e. V.



Shetty Keepy – Fotos: Magens



von Petra Teegen

Clippy Naseweis – ein Leben wird lebenswert

Heute möchte ich Euch von Clippy erzählen. Er ist ein eigentlich wunderschöner Hengst aus einer alten Zucht, der leider mit einer Fehlbildung des Oberkiefers geboren wurde. So etwas ist gar nicht so selten, es wird inzwischen intensiv geforscht, woran das wohl liegen mag. Lag er als Embryo oder Fetus mit der Nase an den Beinen, sodass es zu dieser Deformation kam? Ist es eine genetische Anlage, die den betroffenen Tieren oft nach der Geburt den Tod bringt? Wie gesagt, das wird jetzt untersucht.

Wir Pferdemenschen sehen die sogenannte Wry nose nur sehr selten, viele Fohlen können damit nicht saugen oder atmen, vom Fressen ganz zu schweigen. Die meisten Pferdekinder werden dann erlöst, euthanasiert eben. Ich habe mir auch schon sagen lassen: „Auf ‚Sowas‘ kann ich nicht gucken.“



So sah Naseweiß vor der Op aus. Ein kleiner Hannoveraner Hengst, der um sein Leben kämpfte. Jeder Atemzug war eine Anstrengung für ihn. Aber er hat es geschafft!

Und eine OP? Um Gottes willen, die kann ich nicht bezahlen!“ Eine Züchterin sagte mir: „Er konnte atmen und saugen. Euthanasie kostet, und wenn ich so ein Tier nach dem Absetzen zum Schlachter bringe, dann bringt er sicher auch schon ein paar Kilos mehr auf die Waage.“



Das ist Clippy Naseweiß einmal in der CT Darstellung. Ganz deutlich zu sehen, wie verdreht der Oberkiefer ist, wie eng die Atemwege sind. Was für ein tapferes Kerlchen.

Clippy Naseweis jedoch wurde mir zum Kauf angeboten. 2500 € sollte er den Züchtern bringen. Meine Reaktion? „Wir von der Pferdeklappe dürfen keine Pferde kaufen, wir sind keine Händler. Aber der kleine Mann darf gern zu uns kommen, damit wir ihm helfen können.“

„Nein, dann geht er eben zum Schlachter!“ Das war die wirklich empört klingende Antwort. Kein Wunder, dass es in meinem Kopf anfang zu rattern. Die zündende Unterstützung bekam ich dann von Daniela Bruns, einer Tierschützerin, die mich kurz darauf anrief. Sie hatte von dem Fall gehört, und auch sie bat mich um Hilfe. Zwischenzeitlich hatten wir Vorstände der Pferdeklappe schon gemeinsam beschlossen, dem Fohlen zu helfen.

Also schmiedeten wir einen Plan, um Clippy den Weg zum Schlachter zu ersparen. Daniela fuhr also mit Jens Wessel los, um den Süßen in Sicherheit zu Svenja Meinen zu bringen, die dem Kleinen erst einmal das Fohlen ABC antrainieren wollte. Svenja macht das

**Sie möchten die Pferdeklappe e.
V. unterstützen und spenden?**

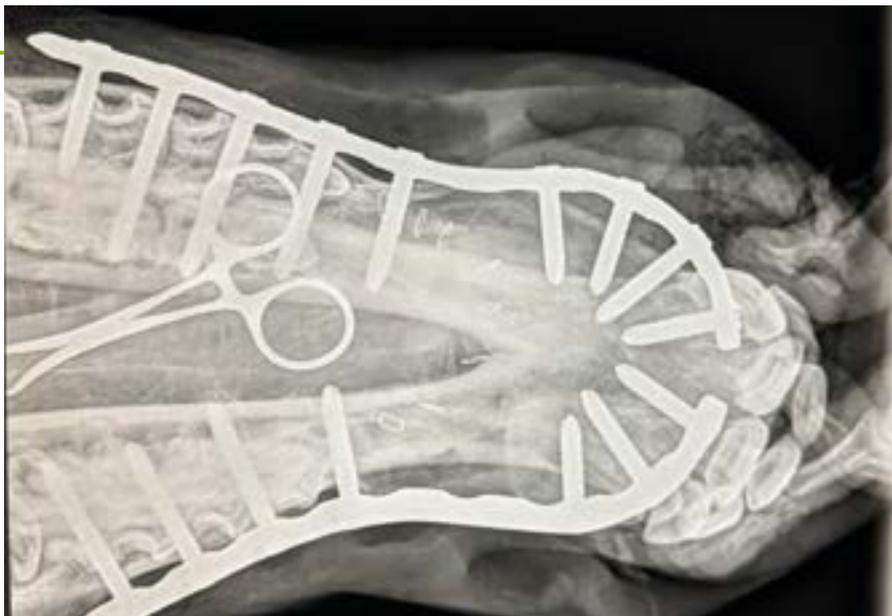
**IBAN DE59 2175 0000
0164 4072 72**

**PayPal
info@erste-pferdeklappe.de**

**Sie möchten ein Pferd aus der
Pferdeklappe
übernehmen?**

**Wartelistenmail:
warteliste@erste-pferdeklappe.de**

**Sie finden uns bei Facebook als
Pferdeklappe/Notbox Schles-
wig-Holstein und unter
www.erste-pferdeklappe.de**



Hier eine Röntgenaufnahme nach Anpassung und Einlegung der Platten und Schrauben und des Richtens des Oberkiefers. Die Klemme befindet sich draußen am Kopf, um ein Tuch zu halten.



Clippy Naseweiß nach der Op nach dem Aufwachen in der Box. Die Op war ein Erfolg.

Eine lange Geschichte, die noch eine ganze Zeit für sich in Anspruch nehmen wird. Der kleine Naseweis ist inzwischen operiert worden, er erholt sich schnell, kann inzwischen kauen, trinken und ausreichend durch seine Nase atmen, er wächst und gedeiht und entwickelt sich zu einem verspielten Frechdachs.

Wer das Ganze bezahlt? Wir alle! Wir, das sind unsere Freunde dort draußen überall im Land, liebe Menschen, die inzwischen gelernt haben, dass in einer Krise Zusammenhalt, Achtung und Hilfsbereitschaft schon so vielen Pferden und Ponies das Leben gerettet haben. Jeder hat gegeben, was er konnte, nur deshalb wird der kleine Naseweis in naher Zukunft ein ganz normales Leben führen dürfen.

Danke schön, Euch allen, die uns auf unseren Wegen so hilfreich begleiten.

Eure
Petra Teegen – Fortsetzung folgt



**Pferdeklappe e. V. /
Notbox Schleswig-
Holstein**
Ruruper Str. 42
24392 Norderbrarup

Telefon 04641 462934
info@erste-pferdeklappe.de
www.erste-pferdeklappe.de



Reitsport Makosch

Farm- & Riding-Equipment
Gut Kronsburg
Kronsburger Redder 18
24796 Bredenbek
Tel.: 0 43 34 – 1 83 62 16
Mo – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 10 – 14 Uhr

Liebe Pferdefreunde,
über einen Besuch von Ihnen in unserem Geschäft im Herrenhaus des Gutes Kronsburg würden wir uns sehr freuen. Es erwarten Sie ausgewählte Kollektionen diverser Hersteller für Pferd und Reiter
Ihre Michaela Makosch



beruflich und im Endeffekt ist ihr das auch hervorragend gelungen. Die Drei kauften ihn dann doch tatsächlich frei, die Züchterin bestand auf einen Betrag von 240 € – das hätten immerhin die Papiere schon gekostet. Nun denn ... die erste Klippe wurde so also genommen.

Die zweite Klippe war: Wer würde ihn wohl operieren? Ich wusste, dass diese Korrektur weltweit nur ganz selten gemacht worden war. Hier in Deutschland fand ich zwei Kliniken, die eine war viel zu weit weg von uns und die andere fand ich in Sittensen. In der Hanseklinik für Pferde fand ich 2 erfahrene Tierärzte, Dr. Noguera und Dr. Brandenberger, die sich bereit erklärten, Clippy Naseweis zu helfen. Beide hatten schon das Wry Nose Symptom erfolgreich operiert.

Immer Deine Schwester

Dieses Buch ist die Lebensgeschichte von Petra Teegen, Begründerin der ersten Pferdeklaube in Deutschland und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes ist in der zweiten Auflage als Softcover erschienen.

Petra Teegen erzählt in bewegenden Abschnitten aus ihrem turbulenten Leben nach ihrem Motto: Nicht die Augen verschließen – sehen und leben. Sie erfüllte sich ihren Berufswunsch aus Kindheitstagen, sie wollte schon immer Krankenschwester sein. Drei Ehemänner begleiteten sie durch ein Leben voller Höhen und Tiefen. Sie war eine angesehene Geschäftsfrau und verhalf einem ihrer Gatten mit einem Lottogewinn zu einer großen Geschäftserweiterung – und verlor wieder alles. Ihre drei Söhne zog sie allein groß und baute nebenher einen Reitbetrieb für Kinder auf. Durch ihre positive Einstellung und ihren starken Willen hat sie sich nie unterkriegen lassen und ist heute ein Vorbild für eine Vielzahl von Pferdeleuten und besonders für Frauen, die es im Leben auch nicht leicht hatten. Heute ist sie eine überaus aktive Rentnerin und lebt ihre Passion „Krankenschwester“ in dem Verein Pferdeklaube e. V. Unterstützt von ihren Söhnen und ihren lieben Freunden widmet sie ihre Kraft und Liebe den hilfsbedürftigen, verlassenen und kranken Pferden.



Immer Deine Schwester, Petra Maria Teegen, zweite Auflage, Softcover 303 Seiten, ISBN 978-3-9823533-1-9, 12,50 €.
Bestellungen:
www.laengert-verlag.de

Buchvorstellung

Neues aus der Pferdeklaube – Geschichten von den Klappenpferden

Ein schönes Geschenk ist das zweite Buch von Petra Teegen aus dem Längert-Verlag. Die Geschichten von den Klappenpferden lassen uns lachen und weinen.

Geschichten von den Klappenpferden: Ob Purzel, Daggie, Annabella, Lissy, Mette, Boy, Finni ... jedes dieser einzigartigen Pferde hat seine ganz eigene Geschichte, wie es ihn in die Pferdeklaube geführt hat und auch wieder heraus. Nicht jedes Pferd kann von den gewissenhaften Helfern der Pferdeklaube e. V. gerettet werden, aber sie versuchen alles, damit es gelingen kann. Sechzehn Geschichten von den Klappenpferden sind im neuen Buch enthalten. Gebunden ist es im Softcover und eignet sich mit 12,- € wunderbar als Weihnachtsgeschenk für Pferdefreunde. Vom Verkauf jedes Buchs geht ein Teil zugunsten der Pferdeklaube. Sie können es bei uns im Verlag über die Website bestellen www.laengert-verlag.de, info@laengert-verlag.de, im Buchhandel, bei Petra Teegen direkt, info@erste-pferdeklaube.de.



Neues aus der Pferdeklaube – Geschichten von den Klappenpferden, Petra Teegen, Erstausgabe, Softcover, 88 Seiten, ISBN 978-3-9823533-2-6, 12,- €.

Bestellungen:
info@laengert-verlag.de

Buchvorstellung

Zweite, erweiterte Auflage

Tobias Wedemeyer, Jahrgang 1980; nach Aufhalten an der Universität (Geophysik) und der Fachhochschule (Maschinenbau) folgte ab 2004 die Ausbildung zum Reitsportsattler in einer international renommierten Masssattlerei und ab 2012 die Selbstständigkeit.

Damit begann – neben der „normalen“ Sattlerarbeit – eine faszinierende Reise, die über Experimente, Prototypen, Erprobungen und schließlich ein eigenes Sattelbau-Programm zu Erkenntnissen und Möglichkeiten führte, die den heute etablierten Sattelbau weit hinter sich lassen. Es war ein Weg durch Höhen und Tiefen, er brachte Überraschendes und Erstaunliches ans Licht, er war mal begeisternd, mal frustrierend – aber sicher nie langweilig.

Wertvolle Ergänzungen erfährt die Arbeit des Autors durch Fachbeiträge von erfahrenen Tierärzten zum Einfluss des Sattels auf muskuläre bzw. osteopathische Problemstellungen. Ein Islandpferde-Trainer und ein Ledertechniker ergänzen die Fachbeiträge.

Und schließlich wird die



Zweite, erweiterte Auflage „Des Pferdes Sattel“ von Tobias Wedemeyer

ISBN 978-39823533-7-1, Hardcover, 324 Seiten, 17 x 24 cm, gedruckt auf 150 g/m² Bilderdruckpapier, für 59,- €, zu beziehen im Buchhandel oder im Verlag (versandkostenfrei) über www.laengert-verlag.de.

zweite, erweiterte Auflage durch eine detaillierte Beschreibung des – zu Unrecht in Vergessenheit geratenen – deutschen Armeesattels abgerundet. Hier nachzulesen auf 324 Seiten mit mehr als 350 Abbildungen.

Wer wissen will, was es mit dem Thema „Sattel“ auf sich

hat, wird um dieses Buch nicht herumkommen!

„Eine Fleißarbeit auf der Basis jahrelanger Erfahrung als Sattler ist die Basis für dieses Buch, das sicher zu einem echten Klassiker im Bereich des Sattelhandwerks werden wird.“

Christoph Hess

Ausbildung zum Klangcode-Therapeuten



von Dagmar Längert

Du singst gerne und weißt um die heilsame Wirkung durch Gesang? Möchtest Du Deine und auch andere Tiere begleiten und sie unterstützen? Ihnen zu einem besseren Körpergefühl und Wohlbefinden verhelfen. Möchtest Du an Deiner beruflichen Situation etwas verändern, um wieder in Deine Innere Zufriedenheit zu gelangen? Wenn Du bereits nur eine Frage mit JA beantwortet hast, dann haben wir Deine auf Dich wartende Lösung: Die Ausbildung zum Dao Tha Klangcode-Therapeuten für die Arbeit mit dem Tier.

Seit einigen Jahren arbeite ich als Klangcodetherapeutin für Mensch und Tier. Das Atlas- und Wirbeläulenbalancing ist eine Möglichkeit den Atlas in seine natürliche, gerade Position zu bringen an dem sich dann die Wirbelsäule und das Becken ausrichten. Mittlerweile habe ich einige hundert Menschen besungen und bei allen hat sich der Atlas gedreht und ist auch in der geraden Position geblieben. Leider waren es bislang weniger Pferde und Hunde, die ich besingen durfte. Aber auch hier wurde die „natürliche Schiefe“ innerhalb einer halben Stunde behoben. Bei traumatisierten Hunden und auch Pferden wurde von den Besitzern festgestellt, dass die Pferde danach befreiter und stabiler waren. Viele Tierbesitzer wissen, dass unsere Tiere uns aus ihrer Liebe zu uns mittragen. Auch hierfür werden Klangcodes gesungen, die unsere Tiere aus dieser bindenden Liebe lösen und sie in eine freie, bedingungslose Liebe entlassen.

Die Ausbildung splittet sich in mehrere Teile auf:

Teil 1: Video Ausbildungs-Seminar: Universelle Klangcodes 1

Dies ist der 1. Teil der Grundausbildung zum Klangcode Therapeuten.

Die hier vermittelten Klangcodes sind sofort anwendbar in der eigenen Praxis für diejenigen, die mit Mensch und Tier arbeiten, sei es energetisch, physisch oder auch in der Beratung und psychologischen Praxis. Es werden keine Klangcodes vermittelt, die direkt mit einzelnen Bereichen des physischen Körpers arbeiten. Die Universalität dieser Klangcodes liegt in der grundlegenden Unterstützung des gesamten Organismus durch Information, die allgemeiner Natur ist.

Beispiel: „Liebe als Zustand“, „Reinigen, Klären“, „Herzbrüche heilen“, „Gnade“

Dieser Kurs besteht aus 6 Videos (insgesamt 178 Minuten), sowie Noten und Audios von Klangcodes. Download unter www.dao-tha.com, 210 €.



links : Das Pferd in der natürlichen Schiefe vor der Klangcodesitzung. Rechts: Das Pferd danach

Teil 2: Ausbildung zum Dao Tha Klangcode Therapeuten mit der Arbeit am Tier vom 23.–25.05.2025

Dieser Teil der Ausbildung befähigt dich mit speziellen Klangcodes den Atlas (1. Halswirbel) bei den Säugetieren über eine gesunde Ausrichtung zu informieren. Des Weiteren werden Informationen dem Körper vermittelt, die unterstützend bei der Findung einer gesunden Körperstatik wirken. Z. B. verschwindet die so genannte „natürliche Schiefe“ bei Pferden meist vollständig und ältere Hunde können nach unserer Beobachtung wieder gerade laufen und der Rücken schwingt wieder frei.

Die Arbeit am Atlas für Tiere ist noch weitgehend unbekannt. Besonders in der Arbeit mit Pferden ist immer wieder deutlich geworden, wie zentral der Atlas auch für gesunde, optimale Funktionen beim Sport- und Freizeitpferd ist. Das Seminar kostet 1.200,- €.

Teil 3: Rechts- und Berufskunde

Dieses Seminar befasst sich mit allen rechtlichen Fragen rund um den Beruf „Klangcode-Therapeuten“ und ist daher ein wesentlicher

Bestandteil der Ausbildungen und ist notwendig um sich als Dao-Tha Klangcodetherapeut niederzulassen. Dieser 3. Teil wird von Joachim und Laura Wohlfeil übernommen. Die Teilnahme kostet 50,- €. Bei Eintritt in den Berufsverband wird der Beitrag mit der Anmeldegebühr aufgerechnet. Anmeldung unter info@ngev.org.

Teil 4: Video Ausbildungs-Seminar: Universelle Klangcodes 2

Es sind die Universellen Klangcodes für den Aufbau-Kurs

Beispiel: „Einhorn“, „Pegasus“, „Schock“, „Angstauflösen“, „eigene Mitte finden“. Dieser Kurs besteht aus 4 Videos (insgesamt 70 Minuten), sowie Noten und Audios von Klangcodes. Download unter www.dao-tha.com, 210 €.

Teil 5: Aufbaukurs Arbeit am Tier 17.-18.10.2025

Im Aufbaukurs geht es um die Erweiterung der Zweitbehandlung durch spezielle Klangcodes für das Kreuzdarmbein, Becken, Zwerchfell, Zungenbein, Schock und Angst auflösen, die eigene Mitte finden und vieles mehr. Energetisch werden die Pferde mit der Einhorn- und Pegasus Energie verbunden und werden dadurch selbst zu Einhornern, die dadurch die Kraft erhalten selbst Heiler zu sein. Dazu findet ein reger Erfahrungsaustausch der Klangcodetherapeuten statt. 350,- €.

Anmeldung für die Ausbildung unter www.klangcode.de/grundausbildung-zum-klangcode-therapeuten

Wie es mit dem Fahren weiterging ...

Nachdem Meslisco sechs Wochen auf dem Hof Süderknöll bei Sonja Hinrichs war, konnte er mit „Hannes“ Sonjas Einfahrpferd schon sicher und relativ entspannt den Wagen ziehen. Dann kam der Tag, an dem Boheme auf dem Hof Süderknöll einzog und mein Kutschenwahnsinn nahm seinen Lauf ...

Mein Plan war natürlich, mit meinen beiden Pferden Melisco und seiner Mutter Boheme Kutsche zu fahren.



Und wie es mit Plänen so ist: Der Planer plant und das Schicksal lacht ihn aus. Ebenso bei mir. Boheme ist nicht das mutigste Pferd, aber sie fährt für meine Verhältnisse gut im Einspanner. Ich habe ja auch keinen Vergleich, deshalb ist es für mich völlig ok, dass sie auch auf bekannten Strecken immer wieder etwas Neues entdeckt, wovor sie gerne einen Tritt zur Seite macht oder dass bei entgegenkommenden LKWs die Atmung ihre aussetzt. Ich kenne meine schwarze Perle ganz genau und bringe sie mit guten Worten und manchmal auch deutlichen Worten durch die Situationen, die Boheme so bezeichnen würde: „Wenn ich mit der Kutsche unterwegs

bin, könnten diese großen, lauten Ungeheuer doch bitte eine andere Strecke fahren. Ich mag keine LKWs und Traktoren. Die mochte ich noch nie und bin auch nicht gewillt, mich mit ihnen anzufreunden. Ich dulde sie, das ist das Äußerste meines Entgegenkommens.“ Da bekanntlich der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, ist Melisco zwar groß und schwer, deshalb aber noch lange kein Fels in der Brandung. Eher eine Feuerqualle im großen weiten Meer. Feuerqualle deshalb, weil er gerne versucht sich unangenehmen Situationen zu entziehen (glipsch, wech isser) und Feuer, weil er das mit großem Getöse macht. Melsico hat eine echt große Klappe, er meint, wenn er eine Sache einmal gemacht hat, kann man ihn immer als Experten zurate ziehen.

So hatte Sonja Hinrichs die glorreiche Aufgabe, meine beiden Deppen zusammen zufahren. Sonja ging davon aus, dass die 16-jährige Stute, die von Anfang an einspännig gefahren wurde, sicher im Zweispänner geht. Diese Überlegungen hat sie aber ohne Boheme gemacht. Die Stute fand: „Mit meinem großen Sohn an der Seite bin ich sicher und kann die Verantwortung an ihn abgeben!“ Häähh? „Liebe Boheme, Du bist das erfahrene Pferd und sollst Melisco unterstützen.“ Antwort: ein klares „NEIN, mach' ich nicht“. Sie war nicht



davon zu überzeugen, nun eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und Melisco zu einem sicheren Fahrpferd zu machen. Sonja verzweifelte an der Stute und sagte mir, dass es wirklich schwierig sei, mit dieser Kombination einmal eine entspannte Kutschtour zu erleben. Denn Boheme schaut sich unterwegs etwas an, z. B. die Mülltonnen, die immer an der Straße stehen, in unseren Augen etwas völlig Normales, aus ihrer Sichtweise überaus gruselig. Mit einem interessierten Blick in die Richtung der Mülltonnen und einem lautlosen „Huch“ registrierte sie den angeblichen Fremdkörper. Zu Hause holt Melisco mit mir zusammen, mit großem Getöse und Geboller die Mülltonnen regelmäßig von der Straße zurück zum Haus. Das ist unser Lärmtraining. Mittlerweile würde er die Mülltonnen am liebsten schieben, denn der Lärm, den sie beim Rollen über unsere Auffahrt machen, stört ihn gar nicht. Wenn Mutti aber Mülltonnen an der Straße stehend mit einem „Huch“ beti-

telt, dann sind sie natürlich brandgefährlich. Meine erste Fahrt mit meinen beiden Knallern endete mit Boheme im Graben, allerdings blieben Sonja, Melisco und die Kutsche auf der Straße. Ursache für dieses Mini-Desaster war ein großer LKW, der uns auf einer kleinen Straße entgegenkam und freundlich gemeintert Weise anhielt. Ich war seit kurzer Zeit an den Leinen und hatte ständig mit Gegenverkehr und überholenden PKWs mit Anhängern zu tun. Sonst fahren auf dem Damsknöll wenig Autos, aber am Tag meiner ersten Fahrt begegneten wir viermal diesen motorisierten Hindernissen im Straßenverkehr. Der LKW-Fahrer meinte es gut, als er anhielt. Sonja sprang vorsorglich von der Kutsche und ging nach vorne zu Melisco, der trotz Schnappatmung wie ein Drache schnaubte und Boheme nach rechts abdrängte. Die gab ohne Zögern nach und rutschte in den Graben. Sonja versuchte die Pferde von unten auf der Straße zu halten, ich war völlig überfordert und versuchte die Pferde wieder auf die Straße zu lenken, und die liebe Andrea, die hinten auf dem Wagen stand, versuchte mit vollem Körpereinsatz die Kutsche vor dem Abrutschen in den Graben zu bewahren. Was ihr glücklicherweise gelang.

Danach brauchte ich den letzten Kilometer, um wieder in der Gegenwart anzukommen, die Pferde liefen aber brav ohne weitere Vorkommnisse zum Hof Süderknöll. Nachdem die Pferde ausgespannt und versorgt waren, war ich bereit, sie dort zu lassen und nie wieder dort hinzufahren. Nein, natürlich nicht. Ich liebe meine beiden süßen Deppen viel zu sehr, um sie nach dieser gefühlten Nahtoder-



Der schöne Tinker auf dem Weg von Bayern in den Norden. An seiner Seite ein Tiroler Haflinger Stütchen, das nach Mecklenburg-Vorpommern verkauft wurde.

fahrung abzugeben. Außerdem, wer hätte Interesse an diesem Bonny-und-Clyde-Duo? Eigentlich sollten die beiden vier Tage später wieder nach Hause umziehen, um dann mit mir weiterzufahren. Diese Vorstellung löste in mir eine ganz klare Stellungnahme aus: Ich höre mit dem Kutschenfahren auf. Jetzt hatte ich viel Geld und Muße in Meliscos Ausbildung und in die neue Ausrüstung investiert und werde nicht mehr Kutsche fahren. Na super. Mein großer Traum schien zu platzen. Sonja meinte: „Wenn Du ein ruhiges, erfahrenes und gelassenes Pferd hättest, dann würde Melisco super laufen. Neben meinem „Hannes“, ein wunderbares Kaltblut, das nichts aus der Ruhe bringt, lief er super.“ Einen Hannes habe ich leider nicht mehr und mein Hannes hätte Melisco auch nicht viel

genützt. (Zu klein, keine Zugkraft und bestimmt kein Fels in der Brandung, eher bei Mutti auf dem Schoß). Und Sonja wollte mir ihren Hannes nicht leihen ... was sollte ich also tun? Mit Melisco Einspännig zu fahren ist ein Traum, der bestimmt noch ein Jahr auf sich warten lässt, und ich kann mir auch kein zuverlässiges Fahrpferd herbeizaubern.

Oder doch? Bei Facebook war ich schon länger in einer Gruppe „Pferde zu verschenken“. Ich lud das Foto meiner Fahrdeppen hoch und klagte der Community mein soeben beschriebenes Leid. Ich wäre auf der Suche nach einem etwas älteren, ruhigen, großen Fahrpferd, das meinem Schecken das Fahren erleichtert. Der Post war ca. vier Minuten online, da schrieb mir Johan-



Es bahnt sich eine Männerfreundschaft an.

na aus Bayern, sie habe das perfekte Pferd für mich. Oha, ein Pferd aus Bayern! Was ist er denn für einer? Er ist ein 165 cm großer Tinker. Wow, das gefällt mir. Er ist ein Wallach. Wow, zusätzlich ein Spielkamerad für Melisco. Er ist ein- und mehrspännig gefahren. Wow, der kann was. Es kamen die ersten Videos und Fotos, und wow, ich war verliebt. Wo war der Haken? Der Gute leidet unter Sommerexzem. Keine Hufrehe? Nein. EMS? Nein. Equines Asthma? Nein. Lahmheiten? Nein. Nur Sommerexzem? Ja. In Bayern ist die Kriebelmücke anscheinend wesentlich gemeiner als bei uns im Norden, deshalb kommen viele Ekzemer zu uns an die See. Na ja, wir wohnen 20 km von der Küste entfernt, aber die Schlei ist fast in Rufweite. Die liebe Johanna meinte, alles ober-

halb Hamburgs wäre wahrscheinlich besser für ihn, als das Klima im Süden. Sie hatte ihn als Fohlen bekommen und er war sein ganzes Leben bei ihr. Er war Therapiepferd und sogar Fahrpferd. Wow, er ist der Richtige.

Wie heißt er denn? Chaos heißt er. Ich: „Wie bitte?“ Chaos hatte ich mit meinen beiden schon genug, sodass ich etwas besorgt war, der Name wäre Programm. Da ich zuerst Carlos verstand, war er in meinem Bewusstsein und Carlos abgespeichert.

Johanna schickte mir einen Schutzvertrag und ich organisierte eine Fahrt über Isabell im professionellen Pferdetransporter. Nach einem tränenreichen Abschied, was ich nur zu gut verstehen kann, fuhr er den langen



Weg gemeinsam mit einem süßen Haflingerfohlen aus Tirol nach Mecklenburg-Vorpommern, wo ich ihn dann übernommen habe. Er war so unfassbar brav. Carlos hatte ja schon einige Stunden im Transporter gestanden und musste dann noch 2,5 Stunden im Anhänger nach Süderbrarup auf sich nehmen. Das Umladen auf der Araltankstelle fühlte sich ein bisschen an, wie ein geheimer Deal in einem Krimi. Als wir endlich Zuhause ankamen, war der liebe Kerl glücklich, festen Boden unter den Füßen zu haben und in einem Paddock mit Futter und Wasser zu stehen.

Die Holmer Rasselbande war an dem Neuankömmling hoch interessiert, der wollte aber erst einmal in Ruhe fressen und schlafen. So stand er eine Woche nebenan auf dem Paddock und sie gewöhnten sich alle aneinander. Die Stuten fanden den schicken Tinker großartig und Melisco fürchtete um seine Vorherrschaft. Allerdings war ich froh, jetzt mal einen vernünftigen Kerl auf der Koppel zu haben.



Carlos ist ein zauberhaftes Wesen. Fröhlich, unkompliziert, interessiert, menschenbezogen, lieb und macht einfach gerne etwas. Ich habe es so gut nachvollziehen können, dass es Johanna das Herz herausgerissen hat, diesen wundervollen Wallach abzugeben.

Nun hatte ich ein hervorragendes zweites Kutschpferd, aber noch keinen Beifahrer. Ich gab bei „Kleinanzeigen“ eine Suchanzeige auf. Innerhalb eines halben Tages meldete sich Adelheid bei mir. Sie ist nicht nur eine erfahrene Fahrerin, sondern auch eine Fahrlehrerin. Wir machten eine Einspännerfahrt mit Boheme zum Üben und kurz danach eine Einspännerfahrt mit Carlos. Er macht sich so toll vor dem Wagen. Ich wusste: „Ich hab alles richtig gemacht“.

Jedoch wussten wir aber nicht, ob die beiden Jungs gemeinsam vor der Kutsche als Zweispänner laufen. Das Wetter hat es uns nicht erlaubt, dieses Experiment zu wagen.

Als das Glatteis in meiner Auffahrt geschmol-



zen war, haben wir den Pilotversuch gestartet. Melisco war eine so coole Socke beim Anspannen, dass ich mich auf unsere erste Ausfahrt freute. Mit großem Aufgebot gingen wir los. Adelheid an den Leinen, Melli hinten auf dem Wagen, Frauke vorne links bei Carlos und ich rechts bei Melisco. Den ersten Kilometer begleiteten wir die Jungs zu Fuß. Carlos wunderte sich über seine Begleitung und Melisco war heilfroh nicht allein laufen zu müssen.

Auf der Koppel muss Carlos oft vor Melisco weichen, aber hier vor der Kutsche haben die Jungs sich nicht einmal gekabgelt. Melisco war echt dankbar, seinen Kumpel dabei zu haben. Gemeinsame Erlebnisse schweißen zusammen. Später konnte ich auch aufsteigen und sogar auf dem Rückweg die Leinen übernehmen. Wenn es etwas brenzlich wurde, sind Frauke und Melli von der Kutsche gehüpft und haben den Verkehr gestoppt und Melisco vorne unterstützt.

Ich bin so überaus dankbar für dieses wunderbare Geschenk aus dem Süden. So dass



ich es nur mit Carlos Worten sagen kann:

„Mei Deandl, mia macha des scho.“

Melisco: „Häääh? Wat hett he seggt? Is aver echt super mit en groten Broder vör de Kutsche.“

Ik segg bloot: Ik frei mi op en groot Fröhjahr mit mien beden Superkarlen.





Zeit für  Dein Tier
TANJA RADLER

TIERKOMMUNIKATION

Basis- und Aufbaukurse



LERNE SPIELERISCH, DICH NOCH TIEFER MIT DEINEM TIER ZU VERBINDEN UND FINDE SOMIT UNTERSTÜTZUNG ZU THEMEN WIE

- GESUNDHEIT
- KONFLIKTE
- ABSCHIED
- HERZENSBOTSCHAFTEN
- WÜNSCHE & SORGEN
- VERTRAUEN

JEDER KANN ES. AUCH DU!

TERMINE, INFOS & ANMELDUNG

WWW.ZEITFUERTIERE.DE ODER 01709680432



Adressenverzeichnis

Akupunktur

24 Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkt-massage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Alternative Therapien

24 Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Herzensklänge – Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, www.eliah-herzmelodien.de, Instagram: eliahheart

klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte, Harmonisierung der Psyche, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Pranazentrum Schleswig, Simone Paar, 0172 7044363, simone.paar@outlook.de, www.pranaraum-simone-paar.de

Unterstützung zum Aufmalen, Ruth Werth, Kraftvolle Symbole für den Alltagsgebrauch, Workshops – Einzeltermine, 24857 Fahrndorf, www.innerer-werth.de

Tierkenisiologie, Bhagavati P. Hafen, 0179 660 38 94, ph@reiki-lichtheilung.de, www.reiki-lichtheilung.de
Rai kishori Said, 0177 312 65 56, ichbins-praxis@live.de, www.ichbins-praxis.de

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner **25** – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Rathhausstr. 48, 25361 Krempe, 0171 3287972, Michaela.wegner@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Steffi Scheller – Energetik für Mensch und Tier, Energetik, Tierkommunikation, Mykotherapie, Phytotherapie, Frequenzarbeit, Raindrop-Technik Tier-Mensch-Begleitung, Stadtstr. 120, 25348 Glückstadt, 0174 1883958, info@steffischeller-energetik.de, www.steffischeller-energetik.de

Anhänger

Koch-Anhängerwerke GmbH & Co.KG **21**, Werner-Förßmann Str. 60, 21423 Winsen Luhe, 04171 7838 0, verkauf@koch-wl.de, www.kochanhaengerwerke.de

Fürst-Anhänger-Zentrum, Böckmann, Horse Truck Partner, Werner-von-Siemens-Str. 27–29, 24783 Osterörfeld, (BAB 210 Abfahrt Schacht-Audorf), 04331 91687, 0173 2026810, info@fuerst-anhaenger.de, www.fuerst-anhaenger.de **24**

Ärzte

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907 **24**

Adressenverzeichnis

Chiropraktik

24 Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Futter

24 Balios Pferdefutter, J. A. Plambeck GmbH & Co. KG, Mühlenberg 6, 24582 Brütge, 04322 4490210, www.mein-balios.com

Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 2, 24589 Nortorf, Tel. 04392 914580, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Busdorfer Str. 23, 24837 Schleswig, Tel. 04621 3014123, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Fotografie

Cristina Haberbosch Tierfotografie – fotomood fine art animalphotography – 24628 Hartenholm, 0160 717 35 94 www.fotomood.de, [instagram: _fotomood](https://www.instagram.com/_fotomood)

Heilpraktiker

24 Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL@HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Rathhausstr. 48, 25361 Krempe, 0171 3287972, iMichaela.wegner@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Hufpflege

Cristina Haberbosch – Natural Hoof Support rehabilitative Hufpflege – Hufseminare-Coaching-Beratung, 24628 Hartenholm, 0160 717 35 94, www.hufkonzept.de, [instagram: hufkonzept](https://www.instagram.com/hufkonzept)

Klinik

Pferdeklinik Tappendorf, Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz, Fachtierarzt für Pferde, Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7, 24594 Tappendorf, 04871 763070, info@pferdeklinik-tappendorf.de, www.pferdeklinik-tappendorf.de

Osteopathie

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkturmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Osteopathie Tanja Radler, Osteopathie für Erwachsene und Kinder, **Zeit für Dein Tier**, Tierkommunikation, Tierheilverfahren, www.zeitfuertiere.de, www.osteopathie-radler.de

Adressenverzeichnis

Pensionsställe

24 24 Wolfsberg Western Horses, Zuchtstuten und Jungpferdeaufzucht, Christine Petersen, Flüggen-dorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Pferde- und Reitertrainer

25 Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Horsemanship – Michaela Wegner, Tierheilpraktikerin, Seminare, Rathausstr. 48, 25361 Krempe, 0171 3287972, Michaela.wegner@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de, www.ft-mustangs.de

Pferdedecken Reinigung

24 Werkstatt für Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentinental, 04307 821889, dietlindhutzfeldt@gmail.com, www.facebook.com/Werkstatt-für-Pferdedecken

Physiotherapie

24 Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkturmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Pferdeklappe

Pferdeklappe Notbox e. V., Petra Teegen, Ruruper Str. 42, 24392 Norderbrarup, 04641 462934, info@erste-pferdeklappe.de, www.erste-pferdeklappe.de

Recht

Dr. Christine Conrad, Pferderecht, Arbeitsrecht, Forderungseinzug/Inkasso, Deliusstr. 27, 24114 Kiel, 0431 72984833, info@conrad-recht.de, www.conrad-recht.de

Reitsportsattler

Reitsportsattler, Tobias Wedemeyer, Buch: „Des Pferdes Sattel - Seine biomechanischen Auswirkungen“, 0172 1801490, [Instagram: Sattlerei_Wedemeyer](https://www.instagram.com/Sattlerei_Wedemeyer)

Versicherung

Itzehoer Versicherungen, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, 04821 7730, info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Reitsportfachgeschäfte

Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Schaukelpferd, Sabine Lublow-Horns, Hexentellerweg 4, 24145 Kiel-Schlüsbeck, 0431 361471, Öffnungszeiten: Mi.–Fr. 15–19 Uhr

Tierkommunikation

24 Die Sprache der Pferde – meine Muttersprache, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, www.eliahherzmelodien.de, Instagram: eliahheart

Was flüstert dein Pferd?

Tierkommunikation Claudia Annighöfer
www.claudia-annighoef.de 0170 - 96 55 96 5

Pferdegeflüster, Sandra Gärtner, Tierkommunikation, Seelengespräche, energetische Heilbehandlungen, Krafttierreisen, Gespräche mit Tieren, 01573 1622297, info@sg-pferdegefluester.de, www.sg-pferdegefluester.de

Tanja Radler, Zeit für Dein Tier, Tierkommunikation, Tierheilverfahren, www.zeitfuertiere.de

25 Steffi Scheller – Energetik für Mensch und Tier, Energetik, Tierkommunikation, Mykotherapie, Phytotherapie, Frequenzarbeit, Raindrop-Technik Tier-Mensch-Begleitung, Stadtstr. 120, 25348 Glückstadt, 0174 1883958, info@steffischeller-energetik.de, www.steffischeller-energetik.de

Vereine

Zukunft Tiergesundheits e. V., Gesundheit für Tier, Mensch und Natur, Ganzzeitig arbeitende Tierärzte/Tierheilpraktiker/Ärzte/Heilpraktiker Wartenbergweg 86, 58453 Witten, 0172 4935060, info@zukunft-tiergesundheits.de, www.zukunft-tiergesundheits.de

Vet-Wundexperten

Petra Ulferts, Tiertherapeutin (TCVM, Wundversorgung, Lasertherapie, Frequenztherapie, Bioresonanz), Vet-Wundexpertin, 0179/932 6466, 26532 Grossheide

Susan Bär, Tierheilpraktikerin, Manuelle Therapie, Vet-Wundexpertin und Ausbilderin, Wundpflege, Bärlis-Tiergesundheits, Shop, 0175 4015935, 88437 Maselheim, www.susan-baer.de, https://baeraris.de

Zahnmedizin

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Pferdeambulanz Tappendorf, Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz, Fachtierarzt für Pferde, Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7, 24594 Tappendorf, 04871 763070, info@pferdeambulanz-tappendorf.de, www.pferdeambulanz-tappendorf.de

Zucht und Verkauf

Wolfsberg Western Horses, Quarter Horses, Christine Petersen, Flügendorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Söl'ring Hoff Schurek, Zucht von Pintos – Kleinen Deutschen Reitpferden – Deutschen Reitponys, Flensburger Str. 29, 24997 Wandrup, 04606 1313, info@soelringhoff.de, www.soelringhoff.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Itzehoer Service

» Unsere Pferdesportbeauftragten für Sie vor Ort

- + Profis für Versicherungen im Pferdesport
- + Begleitung von Pferdesportveranstaltungen
- + Serviceangebote für Reitvereine



www.itzehoer.de/pferdesport/



24

25



SCHUTZ FÜR ROSS UND REITER

Janne Friederike Meyer-Zimmermann mit Katrien

Wir sind dabei
Nordpferd 25.-27.04.2025
Stand 616

Itzehoer Lösungen » **Pferde-Haftpflicht**

» **Itzehoer Versicherungen**

Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe

» **04821 773-0**

info@itzehoer.de

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut!

www.itzehoer.de